

Amtsblatt

für die Stadt Eberswalde

– EBERSWALDER MONATSBLATT –



Foto: Agentur Bruckbauer & Hennen

Natürlich Eberswalde!

Inhalt

I Amtlicher Teil

- Anmeldung der Schulanfängerinnen und Schulanfänger für das Schuljahr 2021/2022 **2**
- 5. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von Gebühren für die Reinigung von öffentlichen Straßen (Straßenreinigungsgebührensatzung) **2**
- Ordnungsbehördliche Verordnung zur Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Stadt Eberswalde über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen für das Jahr 2020 **2-3**
- 4. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Niederschlagswasserbeseitigung **3**
- Richtlinie für die Gewährung eines „Bernauer und Eberswalder Stadtpasses“ **3-4**
- Bekanntmachung **4**
- Öffentliche Bekanntmachung eines Antrags nach § 9 Absatz 4 Grundbuchreinigungsgesetz im Bereich der Stadt Eberswalde in der Gemarkung Tornow **4-5**
- Veröffentlichung der Beschlüsse der 4. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Region Finowkanal **5**
- Bekanntmachung des Zweckverbandes Region Finowkanal **5**

I.2 Sonstige amtliche Mitteilungen

- Informationen über die Beschlüsse des Hauptausschusses vom 27.10.2020 **6**

- Informationen über die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 29.10.2020 **6-7**

II Nichtamtlicher Teil

- Ehrenamtsauszeichnung 2020 **8**
- Gedenken an Amadeu Antonio **9**
- Coronavirus: Aktuelle Regelungen und Hinweise **9**
- Alternative Adventszeit in Eberswalde **10**
- Positive Entwicklung der Einwohnerzahlen **10**
- Eberswalder Nachhaltigkeitspreis 2020 geht an Lucie Kauffmann **11**
- Selbstverständliche Hilfe in Alltagssituationen: „Gute Orte Eberswalde“ **11**
- Abfallentsorgung 2021 **12-22**
- Publikation zum Eberswalder Goldschatz erschienen **22**
- Mit Weitblick für mehr Waldblick **23**
- Eine Robinie für den Zoo **23**
- Rathauschlüssel übergeben **23**
- Entscheidung im Wettbewerb für den Neubau in der Kyritzer Straße **24**
- Biberschutz im Park am Weidendamm notwendig **24**
- Bauhof für den Winter vorbereitet **25**
- Ausstellung zu Naturschutzprojekt **25**
- Aus den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung **26-27**
- Akademie 2. Lebenshälfte – Angebote Dezember 2020 **28**
- Neue Beschilderung für Ostend **28**
- GLG informiert **29**
- WHG aktuell **30-31**
- Informationen/Anzeigen **32**

I Amtlicher Teil

I.1 Öffentliche Bekanntmachungen

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Anmeldung der Schulanfängerinnen und Schulanfänger für das Schuljahr 2021/2022

Das Amt für Bildung, Jugend und Sport der Stadt Eberswalde teilt mit:

Die Kinder, die bis zum 30. September 2021 das sechste Lebensjahr vollenden oder vom Schulbesuch für ein Jahr oder ein weiteres Jahr zurückgestellt waren, sind schulpflichtig und müssen zum Schulbesuch bei der zuständigen Grundschule ihres Schulbezirkes angemeldet werden. Im Zusammenhang mit der Anmeldung haben die Eltern das schulpflichtige Kind in der Schule persönlich vorzustellen. Des Weiteren ist zur Anmeldung Folgendes mitzubringen und vorzulegen:

- 1) die Geburtsurkunde
- 2) die Teilnahmebestätigung an der Sprachstandsfeststellung oder eine Kopie des Betreuungsvertrages bei Besuch einer Kindertagesstätte außerhalb des Landes Brandenburg
- 3) gegebenenfalls die Erklärung zur Teilnahme an einem Sprachförderkurs
- 4) gegebenenfalls die Teilnahmebestätigung an einer sprachtherapeutischen Behandlung

Eine Liste der Schulbezirke mit deren Einzugsbereichen (Straßenverzeichnis) liegt in allen Kindertagesstätten und in den Sekretariaten der Grundschulen aus und befindet sich auch im öffentlichen Aushang im Rathaus, Breite Straße 41 bis 44.

Anträge auf vorzeitige Aufnahme von Kindern, die in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember 2021 das sechste Lebensjahr vollenden, sind durch die Eltern an die Schulleitung der zuständigen Grundschule ihres Schulbezirkes zu richten. In begründeten Einzelfällen können Kinder aufgenommen werden, die nach dem 31. Dezember 2021, jedoch vor dem 1. August 2022, das sechste Lebensjahr vollenden. Entsprechende Anträge sollen gesicherte Nachweise zum Entwicklungsstand des Kindes enthalten.

Über die Schulreife entscheidet die Schulleitung.

Eberswalde, den 09.10.2020

gez. Ladewig
Amtsleiterin für Bildung, Jugend und Sport

Anlage: Anmeldetermine der Schulanfänger/-innen für das Schuljahr 2021/2022

Grundschule „Bruno H. Bürgel“, Breite Straße 69, 16225 Eberswalde, Telefon: 23344

Montag, den 07.12.2020 von 09:00 - 17:00 Uhr
Dienstag, den 08.12.2020 von 09:00 - 17:00 Uhr

Grundschule Finow, Schulstraße 1, 16227 Eberswalde, Telefon: 32105

Montag, den 04.01.2021 von 08:00 - 18:00 Uhr
Dienstag, den 05.01.2021 von 08:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch, den 06.01.2021 von 08:00 - 18:00 Uhr

Grundschule „Schwäرزesee“, Kyritzer Straße 29, 16227 Eberswalde, Telefon: 32025

Montag, den 30.11.2020 von 07:30 - 14:30 Uhr
Dienstag, den 01.12.2020 von 07:30 - 14:30 Uhr
Mittwoch, den 02.12.2020 von 07:30 - 11:45 Uhr
Donnerstag, den 03.12.2020 von 07:30 - 14:45 Uhr

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

5. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von Gebühren für die Reinigung von öffentlichen Straßen (Straßenreinigungsgebührensatzung)

Auf Grund §§ 3 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (Bbg-KVerf) in der zurzeit gültigen Fassung in Verbindung mit § 49a des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der zurzeit gültigen Fassung und §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der zurzeit gültigen Fassung hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde in der Sitzung am 29.10.2020 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1 Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung

Die Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von Gebühren für die Reinigung von öffentlichen Straßen (Straßenreinigungsgebührensatzung) vom 27.03.2014 (Amtsblatt für die Stadt Eberswalde vom 07.04.2014, Jahrgang 22, Nr.4, S.6), die zuletzt durch die 4. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von Gebühren für die Reinigung von öffentlichen Straßen vom 25.10.2018 (Amtsblatt für die Stadt Eberswalde vom 21.11.2018, Jahrgang 26, Nr.11, S.3) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

§ 7 wird wie folgt gefasst:

„Die Gebühren für die Benutzung der Straßenreinigung im Anschlussgebiet betragen je berechnetem Meter Grundstücksfrontlänge gemäß § 3 dieser Satzung jährlich in den Reinigungszonen I bis III (siehe Straßenverzeichnis zur Straßenreinigungssatzung):

- | | |
|--|--------|
| a) in der Reinigungszone I (Winterdienst) | 0,39 € |
| b) in der Reinigungszone II (Straßenreinigung) | 1,75 € |
| c) in der Reinigungszone III (Straßenreinigung und Winterdienst) | 2,14 € |

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2021 in Kraft.

Eberswalde, den 30.10.2020

gez. Boginski
Bürgermeister



Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Ordnungsbehördliche Verordnung zur Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Stadt Eberswalde über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen für das Jahr 2020

Auf Grund des § 5 Abs. 1 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes (BbgLÖG) vom 27.11.2006 (GVBl. Teil I/06, Nr. 15, S. 158), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.04.2017 (GVBl. Teil I/17, Nr. 8) in Verbindung mit den § 26 und § 34 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz – OBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.08.1996 (GVBl. Teil I/96, Nr. 21, S. 266), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 19.06.2019 (GVBl. Teil I/19, Nr. 38, S. 3) erlässt die Stadt Eberswalde als örtliche Ordnungsbehörde gemäß dem Beschluss der

Stadtverordnetenversammlung vom 29.10.2020 folgende ordnungsbehördliche Verordnung:

Artikel 1

Die Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Eberswalde über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen für das Jahr 2020 wird wie folgt geändert:

In § 1 S. 1 wird hinter dem Datum 29.11.2020 und 06.12.2020 jeweils das Wort „Weihnachtsmarkt“ gestrichen und durch das Wort „Advents-Boulevard“ ersetzt.

Artikel 2

Diese ordnungsbehördliche Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Eberswalde, 30.10.2020



gez. Boginski
Bürgermeister

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

**4. Satzung
zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Eberswalde
für die Niederschlagswasserbeseitigung**

Aufgrund der §§ 3 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der derzeit geltenden Fassung, der §§ 64 und 66 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der derzeit geltenden Fassung sowie der §§ 2, 4, 6 und 10 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der derzeit geltenden Fassung hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde in der Sitzung am 29.10.2020 folgende Satzung beschlossen:

**Artikel 1
Änderung der Gebührensatzung der Stadt Eberswalde
für die Niederschlagswasserbeseitigung**

Die Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Niederschlagswasserbeseitigung vom 20.12.2004 (Amtsblatt für die Stadt Eberswalde vom 28.12.2004, Jahrgang 12, Nr. 14), zuletzt geändert durch die 3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Niederschlagswasserbeseitigung vom 26.10.2018 (Amtsblatt für die Stadt Eberswalde vom 21.11.2018, Jahrgang 26, Nr. 11) wird wie folgt geändert:

§ 4 wird wie folgt gefasst:

**„§ 4
Gebührensatz**

„Der Gebührensatz beträgt 7,37 EUR je angefangene 10 m² der nach § 3 dieser Satzung ermittelten Grundstücksfläche.“

**Artikel 2
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01.01.2021 in Kraft.

Eberswalde, den 30.10.2020



gez. Boginski
Bürgermeister

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

**Richtlinie
für die Gewährung eines
„Bernauer und Eberswalder Stadtpasses“**

1. Zuwendungszweck:

Die beiden Städte Bernau bei Berlin und Eberswalde (im folgenden Kooperationspartner genannt) gewähren auf Grund der abgeschlossenen Kooperationsvereinbarung nach Maßgabe dieser Richtlinie bestimmten Gruppen von Menschen den „Bernauer und Eberswalder Stadtpass“, sofern sie ihren Hauptwohnsitz in der jeweiligen Kooperationsstadt haben.

Inhaberinnen und Inhaber dieses Passes erhalten Ermäßigungen bei den Benutzungsgebühren bzw. Eintrittspreisen für nachfolgend aufgeführte Kultur- und Freizeiteinrichtungen sowie Veranstaltungen in Trägerschaft der Kooperationspartner. Damit soll für Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnsitz in einer der beiden Städte, die aus den in Nr. 2 der Richtlinie aufgeführten Gründen wirtschaftlich oder anderweitig auf Grund von körperlichen Beeinträchtigungen benachteiligt sind, die Möglichkeit der Teilnahme am gesellschaftlichen Leben in den beiden Städten verbessert werden.

Der „Bernauer und Eberswalder Stadtpass“ berechtigt zur Inanspruchnahme von Ermäßigungen in folgenden Einrichtungen und für folgende Veranstaltungen:

in Bernau bei Berlin

- Kultur-, Sport- und andere Veranstaltungen, die von der Stadt oder durch von ihr geförderte Träger ausgerichtet werden
- kulturelle städtische Einrichtungen (Museum, FRAKIMA, Stadtbibliothek)
- 3 Schwimmbäder der Stadt (Plansche, Freibad Waldfrieden und Waldbad am Liepnitzsee)
- Sportforum
- Hussitenfest

in Eberswalde

- Stadtbibliothek
- Museum in der Adlerapotheke einschl. Stadtführungen
- Zoo
- Familiengarten
- Veranstaltungen des Kulturamtes der Stadt Eberswalde
- Baff

2. Anspruchsberechtigte:

Anspruchsberechtigt sind Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnsitz in der Stadt Bernau bei Berlin oder der Stadt Eberswalde, wenn sie mindestens einem der folgend genannten Personenkreise angehören.

1. Bezieher/innen von Arbeitslosengeld II bzw. Sozialgeld nach dem SGB II
2. Bezieher/innen von Sozialhilfe oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Zweiten Kapitel des SGB XII
3. Bezieher/innen von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
4. Wohngeldempfänger/innen nach dem Wohngeldgesetz
5. Student/innen und Auszubildende
6. Ausbildungsplatz- oder Arbeitssuchende Jugendliche bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres
7. Empfänger/innen von Hilfen zum Lebensunterhalt nach dem Dritten Kapitel des SGB XII oder nach § 27a oder § 27d des Bundesversorgungsgesetzes
8. Sonderfürsorgeberechtigte im Sinne des § 27e des Bundesversorgungsgesetzes
9. Behinderte Menschen, deren Grad der Behinderung nicht nur vorübergehend wenigstens 80 beträgt
10. Blinde oder nicht vorübergehend wesentlich sehbehinderte Menschen mit einem Grad der Behinderung von 60 allein wegen der Sehbehinderung
11. Hörgeschädigte Menschen, die gehörlos sind oder denen eine ausreichende Verständigung über das Gehör auch mit Hörhilfen nicht möglich ist
12. Familien mit mindestens einem schwerbehinderten Kind (mindestens GdB 50) in häuslicher Gemeinschaft bis Vollendung des 18. Lebensjahres
13. Alleinerziehende mit mindestens einem Kindergeld-berechtigtem Kind im Haushalt
14. Empfänger/innen von Kinderzuschlag nach § 6a BKGG
15. Empfänger/innen von Hilfen zur Pflege nach dem Siebten Kapitel des SGB XII oder von Hilfen zur Pflege als Leistung der Kriegsopferfürsorge nach dem Bundesversorgungsgesetz oder von Pflegegeld nach den landesgesetzlichen Vorschriften

Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

16. Empfänger/innen von Pflegezulagen nach § 267 Abs. 1 des Lastenausgleichsgesetzes oder Personen, denen wegen Pflegebedürftigkeit nach § 267 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 Buchstabe c des Lastenausgleichsgesetzes ein Freibetrag zuerkannt wird
17. Bezieher/innen der Erwerbsminderungsrente nach § 43 SGB VI

Der „Bernauer und Eberswalder Stadtpass“ gilt darüber hinaus auch für die Mitglieder der Bedarfsgemeinschaften bzw. der dem Haushalt zugehörigen Personen der vorgenannten berechtigten Personengruppen.

3. Antragstellung / Ausstellung

Der Antrag auf Ausstellung des „Bernauer und Eberswalder Stadtpasses“ ist in schriftlicher Form bei der jeweiligen Stadt im entsprechenden Fachbereich zu stellen:

für Bernau bei Berlin:
Stadtverwaltung Bernau
- Ordnungsamt/ Wohnungswesen -

für Eberswalde:
Stadtverwaltung Eberswalde
- Bürgeramt -

Dafür ist das Formular „Antrag auf Ausstellung des Bernauer und Eberswalder Stadtpasses“ zu verwenden, welches auch auf der Homepage der Kooperationspartner abgerufen werden kann. Die Antragstellung ist auch online möglich, jedoch muss der „Bernauer und Eberswalder Stadtpass“ gegen Unterschriftsleistung persönlich bei der jeweiligen Stadt im entsprechenden Fachbereich abgeholt werden.

Bei der Antragstellung bzw. Abholung sind der gültige Personalausweis bzw. ein gültiger Reisepass sowie der aktuelle Leistungsbescheid bzw. Nachweis über den jeweiligen Grad der Behinderung vorzulegen.

Jedes Mitglied einer Bedarfsgemeinschaft einer berechtigten Person erhält bzw. alle dem Haushalt der berechtigten Person zugehörigen Personen ab dem vollendeten sechsten Lebensjahr erhalten einen eigenen „Bernauer und Eberswalder Stadtpass“.

4. Gültigkeit

Die Ausstellung eines „Bernauer und Eberswalder Stadtpasses“ erfolgt für ein Jahr. Die Gültigkeit des „Bernauer und Eberswalder Stadtpasses“ kann für je ein Jahr durch die zuständige Bearbeitungsstelle verlängert werden.

Alle mit dem „Bernauer und Eberswalder Stadtpass“ verbundenen Leistungen können erst ab dem Tag der Ausstellung in Anspruch genommen werden.

Inhaberinnen und Inhaber des „Bernauer und Eberswalder Stadtpasses“ müssen sich ab vollendetem 14. Lebensjahr auf Nachfrage mit ihrem Personalausweis oder ihrem Reisepass, ersatzweise mit einem anderen Dokument mit Lichtbild, ausweisen können.

Der Pass verliert seine Gültigkeit in folgenden Fällen:

- Abmeldung des Hauptwohnsitzes in Bernau bei Berlin oder Eberswalde
- nach Ablauf eines Jahres, sofern der Pass nicht verlängert wird.

In beiden Fällen ist der Pass bei der jeweiligen Stadt zurückzugeben.

5. Antragsformular

Das zu verwendende Antragsformular ist der Richtlinie als Anlage beigefügt.

6. Inkrafttreten

Die Richtlinie tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung im jeweiligen Amtsblatt der Stadt Bernau bei Berlin und der Stadt Eberswalde in Kraft. Maßgeblich ist der Zeitpunkt der letzten Veröffentlichung der Richtlinie.

gez. Boginski
Bürgermeister

Stadt Eberswalde
Der Wahlleiter

Bekanntmachung

Mit Schreiben vom 26.10.2020 hat Herr Marco Karnstedt sein Mandat als Stadtverordneter mit sofortiger Wirkung niedergelegt. Demgemäß wird festgestellt, dass Herr Karnstedt seinen Sitz in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde verloren hat (§ 59 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, Abs. 2 und Abs. 3 Satz 1 u. 2 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes – BbgKWahlG).

Mit Schreiben vom 22./26.10.2020 haben Alla Gordijenko, Roland Kaul, Christoph-Eckhardt Neumann und Anastasia Borth auf eine Berufung als Ersatzperson verzichtet. Demgemäß wird festgestellt, dass Frau Gordijenko, Herr Kaul, Herr Neumann und Frau Borth als Ersatzpersonen ausgeschieden sind (§ 61 Abs. 2, Abs. 4 Satz 1 u. 2 BbgKWahlG).

Mit Schreiben vom 26.10.2020 hat Herr Ronny Hiekel erklärt, eine Berufung als Ersatzperson anzunehmen. Herrn Hiekels Berufung als Ersatzperson entspricht der Reihenfolge der Ersatzpersonen nach Maßgabe des Wahlergebnisses (Amtsblatt für die Stadt Eberswalde – Eberswalder Monatsblatt – vom 12.06.2019, Jahrgang 27, Nr. 6, Seite 6). Demgemäß wird festgestellt, dass Herrn Karnstedts Sitz in der Stadtverordnetenversammlung auf Herrn Hiekel übergegangen ist (§ 49 Abs. 5 in Verbindung mit § 60 Abs. 3, Abs. 6 Satz 1 u. 2 BbgKWahlG).

Eberswalde, den 11.11.2020

gez. Dr. Henschel
Wahlleiter



Öffentliche Bekanntmachung eines Antrags nach § 9 Absatz 4 Grundbuchbereinigungsgesetz im Bereich der Stadt Eberswalde in der Gemarkung Tornow

Die Mineralölverbundleitung GmbH Schwedt, Lange Straße 1 in 16303 Schwedt/Oder, hat mit Datum vom 18. September 2020, eingegangen am 22. September 2020, einen Antrag auf Bescheinigung von beschränkten persönlichen Dienstbarkeiten zum Besitz und Betrieb sowie zur Unterhaltung und Erneuerung einer bereits bestehenden Energieanlage (Energiekabel Kastanienallee Schwedt) nebst Einrichtungen und Zubehör bzw. Neben- und Sonderanlagen für ein Grundstück in der Stadt Eberswalde in der Gemarkung Tornow, Flur 6 gestellt. Dieser Antrag wird unter dem **Geschäftszeichen 628-14 / 2096** geführt.

Der Antrag wird hiermit gemäß § 9 Absatz 4 Satz 2 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2192), zuletzt geändert durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586), in Verbindung mit § 7 Absatz 1 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung, SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900) öffentlich bekannt gemacht.

Auslegung:

Die Antragsunterlagen können innerhalb von vier Wochen nach dem Tag der Bekanntmachung im **Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie (Haus 6, Zimmer 212), Heinrich-Mann-Allee 107 in 14473 Potsdam**, nach Terminvereinbarung unter (0331) 866 - 1684 (montags bis donnerstags in der Zeit von 08.00 bis 15.00 Uhr und freitags in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr) - bzw. nach vorheriger Absprache auch außerhalb dieser Zeiten - eingesehen werden. Die Frage, ob ein Grundstück betroffen ist, kann vorab unter Angabe der Gemarkung, Flur, Flurstücksnummer und des Aktenzeichens telefonisch geklärt werden.

Hinweis zum Einlegen von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Absatz 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen auf dem Gebiet der ehemaligen DDR eine Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 genutzten und am 25. Dezember 1993 betriebenen Energieanlagen entstanden, sofern keine Duldungspflicht nach § 9 Abs. 2 GBBerG bestand. Durch diese beschränkte persönliche Dienstbarkeit wird der Stand vom 3. Oktober 1990 dokumentiert. Alle danach eingetretenen Veränderungen, die die Nutzung des Grundstücks über das am 3. Oktober 1990 gegebene Maß hinaus beeinträchtigen, müssen durch zivilrechtlichen Vertrag zwischen dem Versorgungsunternehmen und dem

Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigten oder sonstigen dinglich Berechtigten an dem Grundstück geregelt werden.
Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstückes erteilt wird. Ein in der Sache begründeter Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die Anlage bzw. Leitung am 3. Oktober 1990 nicht genutzt und/oder am 25. Dezember 1993 vom Energieversorgungsunternehmen oder dessen Rechtsnachfolger nicht betrieben worden ist oder dass die in den Unterlagen dargestellte Leitungsführung fehlerhaft (also anders als vom Unternehmen) dargestellt ist.

Widerspruch gegen die Erteilung der Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung kann **innerhalb von vier Wochen nach dem Tag der Bekanntmachung** beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie - Referat 33 -, Heinrich-Mann-Allee 107 in 14473 Potsdam durch den jeweiligen Grundstückseigentümer eingelegt werden.

Hinweis zum Datenschutz

Im Zusammenhang mit der Nachfrage, ob ein Grundstück betroffen ist bzw. mit Einlegung eines Widerspruchs, werden vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg zum Zwecke der Bearbeitung des jeweiligen Anliegens Personen bezogene Daten erhoben. Diese Daten werden in Erfüllung der Aufgaben des Ministeriums und gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Die Weiterleitung der Daten an das antragstellende Unternehmen erfolgt insoweit, als dies für die Bearbeitung des Widerspruchs erforderlich ist.

Die entsprechenden datenschutzrechtlichen Informationen des Ministeriums für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg nach Art. 13 Abs. 1 und 2 und Art. 14 Abs. 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind im Internet unter <https://mwe.brandenburg.de/de/bb1.c531682.de> einsehbar.

Potsdam, 07. Oktober 2020

Im Auftrag
Grunenberg

**Veröffentlichung der Beschlüsse der
4. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Region Finowkanal**



Termin: 21. Oktober 2020, 15.00 Uhr
Ort: Landkreis Barnim, Paul-Wunderlich-Haus, Plenarsaal

T A G E S O R D N U N G

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
8	<u>Betreff:</u> Beratung und Beschlussfassung zur Fortschreibung des Wirtschaftsplanes 2020 <u>Beschluss:</u> Die Verbandsversammlung beschließt den 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2020 für den Zweckverband Region Finowkanal	ZV-BVL-23/2020
9	<u>Betreff:</u> Beratung und Beschlussfassung zum Abschluss der „Vereinbarung für Finanzierung, Planung, Bau und Betrieb und Unterhaltung der Schleusenanlagen des Finowkanals sowie Betrieb und Unterhaltung der beweglichen Brücken, der Wehre und der Kanalstrecke“ zwischen der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch die Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (GDWS) und dem Zweckverband Region Finowkanal (Finanzierungsvereinbarung) <u>Beschluss:</u> 1. Die Verbandsversammlung beschließt den Abschluss der Finanzierungsvereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch die GDWS und dem Zweckverband Region Finowkanal gemäß Anlage 1. 2. Die Verbandsleitung wird beauftragt, die Finanzierungsvereinbarung zu unterzeichnen.	ZV-BVL-24/2020

10	<u>Betreff:</u> Beratung und Beschlussfassung zur Durchführung von Schleusenbetriebsleistungen ab dem Jahr 2021 <u>Beschluss:</u> 1. Die Verbandsversammlung beschließt die Gewährung einer Zuwendung für das Jahr 2021 zur Durchführung von Schleusenbetriebsleistungen an den europäischen Regionalen Förderverein e.V. (eRFV). Die Verbandsleitung wird beauftragt, den Zuwendungsbescheid an den eRFV auf der Grundlage eines Zuwendungsantrages zu erteilen. 2. Sollte die Antragssumme gemäß Zuwendungsantrag den Betrag der Prognoseberechnung für das Jahr 2021 überschreiten, welcher: - Bestandteil der Beschlussfassung der KAG Region Finowkanal am 02.12.2019 zum Haushalts- und Arbeitsplan für das Jahr 2020 war (Anlage 1) - und Grundlage der u.g. Position des Wirtschaftsplans ist, muss die Erteilung des Zuwendungsbescheides der Verbandsversammlung erneut zur Beschlussfassung vorgelegt werden.	ZV-BVL-25/2020
10	3. Die Verbandsversammlung beschließt die Durchführung eines EU Vergabeverfahrens für die Beauftragung von Schleusenbetriebsleistungen für die Jahre 2022 bis 2025 mit optionaler Verlängerung bis zur Automatisierung der Schleusen des zweiten Schleusenpaketes. Die Verbandsleitung wird beauftragt, das EU-Vergabeverfahren durchzuführen. 4. Die Verbandsleitung wird beauftragt, die für den Schleusenbetrieb notwendige Gestattungsvereinbarung mit dem WSA Oder-Havel abzuschließen.	ZV-BVL-25/2020

Eberswalde, den 21. Oktober 2020
gez. Daniel Kurth
Landrat Landkreis Barnim
Vorsitzender der Verbandsversammlung

**Bekanntmachung des Zweckverbandes
Region Finowkanal**



Am Donnerstag, den 17. Dezember 2020, findet um 14.00 Uhr im Plenarsaal der Kreisverwaltung des Landkreises Barnim, Paul-Wunderlich-Haus, 16225 Eberswalde, Am Markt 1, die 5. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Region Finowkanal statt.

Die Zweckverbandsversammlung ist öffentlich.

T A G E S O R D N U N G

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
1	Begrüßung	
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	
3	Bestätigung der Tagesordnung	
4	Einwendung gegen die Niederschrift der 4. Verbandsversammlung vom 21.10.2020	
5	Einwohnerfragestunde	
6	Sachstandsbericht durch den Verbandsvorsteher und den Vorsitzenden der Verbandsversammlung	
7	Beratung und Beschlussfassung zur Änderung der Geschäftsordnung der Zweckverbandsversammlung	ZV-BVL-26/2020
8	Beratung und Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan 2021	ZV-BVL-27/2020
9	Beratung und Beschlussfassung zum Abschluss des Vertrages zur Erbringung von Projektsteuerungsleistungen zur Begleitung der Planungs- und Bauleistungen für die Grundinstandsetzung / Modernisierung der Schleusen	ZV-BVL-28/2020
10	Sonstiges	

Eberswalde, den 4. November 2020
gez. Daniel Kurth
Landrat Landkreis Barnim
Vorsitzender der Verbandsversammlung

I.2 Sonstige amtliche Mitteilungen

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Informationen über die Beschlüsse des Hauptausschusses vom 27.10.2020

Vorlage: BV/0280/2020 **Einreicher/
zuständige Dienststelle:** 61 – Stadtentwicklungsamt

Vertrag über die Durchführung und Finanzierung von Sanierungsmaßnahmen für die Eisenbahnstraße 20

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 53/11/20**
Der Hauptausschuss beschließt, dass die Verwaltung einen Vertrag über die Durchführung und Finanzierung von Sanierungsmaßnahmen im Rahmen des Bund-Länder-Programms Stadtumbau, Teilprogramm Sanierung, Sicherung und Erwerb von Altbauten, gemäß Städtebauförderungsrichtlinie StBauFR 2015 – Fortschreibung 2017/2019 für die Eisenbahnstraße 20 abschließt.

Vorlage: BV/0272/2020 **Einreicher/
zuständige Dienststelle:** 37 – Amt für Brandschutz

Beantragung außerplanmäßiger Mittel zur Verbesserung der Regenwasserableitung an der Feuerwache

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 54/11/20**
Der Hauptausschuss beschließt die Durchführung der Baumaßnahme „Verbesserung der Regenwasserableitung an der Feuerwache“ und die Bereitstellung der außerplanmäßigen Mittel in Höhe von 100.000,- €.

Die Deckung der außerplanmäßigen Mittel erfolgt aus der Maßnahme 37030001 - Beschaffung eines Löschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Eberswalde – Sachkonto 071100.

Vorlage: BV/0279/2020 **Einreicher/
zuständige Dienststelle:** 87 – Amt für Stadtmarketing und Tourismus

Außerplanmäßige Mittel für das Grüne Klassenzimmer

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 55/11/20**
Der Hauptausschuss beschließt die Übertragung der außerplanmäßigen Mittel für die Investition Erschließung „Grünes Klassenzimmer“ in Höhe von 82.000,00 €. Die Deckung erfolgt aus den Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen und im Finanzhaushalt aus der Auszahlung für Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.

Vorlage: BV/0286/2020 **Einreicher/
zuständige Dienststelle:** 60 – Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft

Sanierung Grundschule Bruno-H.-Bürgel und Sporthalle - Vergabe von Planungsleistungen

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 56/11/20**
Der Hauptausschuss stimmt der Vergabe von Planungsleistungen Freianlagen an das Büro Neumann Gusenburger, Heerstraße 90 in 14055 Berlin für das Bauverhaben Sanierung der Grundschule Bruno-H.-Bürgel und Sporthalle zu.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Zuschlag entsprechend zu erteilen.

Vorlage: BV/0287/2020 **Einreicher/
zuständige Dienststelle:** 65 – Tiefbauamt

Vergabe von Bauleistungen nach VOB für die Verkehrsanlage Schönholzer Straße, Deckensanierung – Dünnschichtbelag

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 57/11/20**
Der Hauptausschuss beschließt die Bauleistungen für die Verkehrsanlage Schönholzer Straße mit einer Auftragssumme in Höhe von 158.187,04 EUR an die Oevermann Verkehrswegebau GmbH, Zeppelinweg 2 in 15749 Mittenwalde OT Schenkendorf zu vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag der Oevermann Verkehrswegebau GmbH, Zeppelinweg 2 in 15749 Mittenwalde OT Schenkendorf zu erteilen.

Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse des Hauptausschusses können im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst (Rathaus, Raum 317/318, Breite Straße 41 – 44, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.

Eberswalde, den 28.10.2020

gez. Boginski
Bürgermeister

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Informationen über die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 29.10.2020

Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 14/143/20**
Die Stadtverordnetenversammlung beruft Herrn Michael Franz als sachkundigen Einwohner aus dem Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport ab und beruft Herrn Martin Knoll als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport.

Die Stadtverordnetenversammlung beruft Herrn Ronny Hiekel als sachkundigen Einwohner aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt ab und beruft Herrn Matthias Kluge als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt.

Die Stadtverordnetenversammlung beruft Herrn Matthias Kluge als sachkundigen Einwohner aus dem Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen ab und beruft Herrn Michael Franz als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen.

Vorlage: BV/0273/2020 **Einreicher/
zuständige Dienststelle:** 67 – Bauhof

5. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von Gebühren für die Reinigung von öffentlichen Straßen (Straßenreinigungsgebührensatzung)

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 14/144/20**
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte 5. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von Gebühren für die Reinigung von öffentlichen Straßen (Straßenreinigungsgebührensatzung).

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Plankalkulation 2021/2022 (Straßenreinigung und Winterdienst) sowie die Betriebsabrechnungen 2018 und 2019 (Straßenreinigung und Winterdienst) zustimmend zur Kenntnis.

Vorlage: BV/0274/2020 **Einreicher/
zuständige Dienststelle:** 65 – Tiefbauamt

4. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Niederschlagswasserbeseitigung

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 14/145/20**
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte 4. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Niederschlagswasserbeseitigung.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Plankalkulation 2021/2022 sowie die Betriebsabrechnungen 2018 und 2019 zustimmend zur Kenntnis.

Vorlage: BV/0267/2020 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 02.21 – Referat für soziale Teilhabe und Integration

Richtlinie zur Gewährung des Bernauer und Eberswalder Stadtpasses

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.:** 14/146/20
 Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die „Richtlinie für die Gewährung des Bernauer und Eberswalder Stadtpasses“.

Vorlage: BV/0275/2020 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 61 – Stadtentwicklungsamt

Wegenetzkonzept für das Brandenburgische Viertel in Eberswalde

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.:** 14/147/20
 Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Wegenetzkonzept für das Brandenburgische Viertel in Eberswalde.
 Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des Konzeptes für die Verbesserung des Wegenetzes im Brandenburgischen Viertel, Fördermittel zu akquirieren und die Maßnahmen schrittweise umzusetzen.

Vorlage: BV/0277/2020 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 61 – Stadtentwicklungsamt

Benennung eines öffentlichen Geh- und Radweges in „Erna-Bürger-Weg“

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.:** 14/148/20
 Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass der neu entstehende öffentliche Geh- und Radweg zwischen Eberswalder Straße und Finowkanal in „Erna-Bürger-Weg“ benannt wird.

Vorlage: BV/0284/2020 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 01.1 - Bürgermeisterbereich

Förderung der baulichen Erneuerung der Elektro- und Beleuchtungsanlagen, der Rissanierung in den Deckengewölben und der Arbeiten an den bleiverglasten Fenstern der Maria-Magdalenen-Kirche als Zuwendungsbaumaßnahme

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.:** 14/149/20
 Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Förderung der baulichen Erneuerung der Elektro- und Beleuchtungsanlagen, der Rissanierung in den Deckengewölben und der Arbeiten an den bleiverglasten Fenstern der Maria-Magdalenen-Kirche als Zuwendungsbaumaßnahme grundsätzlich zu und beauftragt den Bürgermeister, nach Prüfung eines förmlichen Förderantrags im Rahmen eines Verwaltungsverfahrens über die Förderung der Baumaßnahme zu entscheiden.

Vorlage: BV/0296/2020 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** Fraktion SPD I BFE, Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen, Fraktion FDP I Bürgerfraktion Barnim, Fraktion DIE LINKE.

Einberufung einer AG zur Benennung anerkannter schwerbehinderter Personen als Vertreter*innen in Fachausschüssen

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.:** 14/150/20
 Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration (AKSI) sowie den Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport (ABJS), in ihren November-Sitzungen eine gemeinsame Arbeitsgruppe zu bilden, mit dem Ziel Vertreter*innen anerkannt schwerbehinderter Personen als

sachkundige Einwohner*innen in den Fachausschüssen vorzuschlagen. In diese Arbeitsgruppe sollen neben den beiden Vorsitzenden je zwei weitere Vertreter aus dem jeweiligen Ausschuss berufen werden.

Vorlage: BV/0292/2020 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 40 – Amt für Bildung, Jugend und Sport

Antragstellung der Stadt im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung von kommunalen Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ (Förderung für das Fritz-Lesch-Stadion – Erneuerung Kunststoffflächen)

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.:** 14/151/20
 Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Antragstellung auf Förderung aus dem Bundesprogramm „Sanierung von kommunalen Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ für das Fritz-Lesch-Stadion zu. Mit diesem Beschluss bindet sich die Stadtverordnetenversammlung, dass bei Auswahl des Projektes durch den Fördermittelgeber die kommunalen Eigenmittel zur Verfügung stehen. Mit der Antragstellung wird ferner erklärt, dass mit dem beantragten Projekt noch nicht begonnen wurde und keine weitere öffentliche Förderung für die geplanten Maßnahmen besteht.

Vorlage: BV/0295/2020 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 32 - Ordnungsamt

Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Stadt Eberswalde über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen für das Jahr 2020

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.:** 14/152/20
 Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde beschließt die als Anlage 1 beigefügte:

„Ordnungsbehördliche Verordnung zur Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Stadt Eberswalde über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen für das Jahr 2020“ und hält an den verkaufsoffenen Sonntagen 29.11.2020 und 06.12.2020 fest.

Vorlage: BV/0301/2020 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** Fraktion DIE LINKE., Fraktion CDU

Erhöhung der finanziellen Mittel für „Förderrichtlinie für das Eberswalder Wachstums- und Konjunkturpaket“

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.:** 14/153/20
 Die bereitgestellten Mittel für die Förderrichtlinie für das Eberswalder Wachstums- und Konjunkturpaket werden um 100.000 € erhöht.

Die Haushaltsmittel werden der Rücklage entnommen.

Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung können im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst (Rathaus, Raum 317/318, Breite Straße 41 – 44, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.

Eberswalde, den 30.10.2020

gez. Boginski
 Bürgermeister

Ende des Amthlichen Teils

II Nichtamtlicher Teil

Ehrenamtsauszeichnung 2020



Die Ausgezeichneten wurden individuell geehrt und erhielten darüber hinaus kleine Präsente.



Abschlussfoto mit den Ausgezeichneten: Bürgermeister Boginski mit den insgesamt 18 Preisträgern bei den Feierlichkeiten im Familiengarten.



Julia Lindner, Vorsitzende der AG „Ehrenamt“, hielt im Wechsel mit dem Bürgermeister die Laudationen auf die Preisträger.

Die Ehrenamtsauszeichnung der Stadt Eberswalde ist eine wichtige zivilgesellschaftliche Institution in unserer Stadt. Auch in Zeiten des Corona-Virus ist es wichtig, ehrenamtliches Engagement zu würdigen und auszuzeichnen. Bereits seit 2002 werden besonders engagierte Bürgerinnen und Bürger in Eberswalde geehrt und ausgezeichnet. Lange wurde nach Möglichkeiten gesucht, die ursprünglich bereits für den März dieses Jahres geplante Veranstaltung durchführen zu können. Am 3. November 2020 konnte sie nun in der Stadthalle „Hufeisenfabrik“ im Familiengarten Eberswalde durchgeführt werden. „Ohne die Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler wäre unsere

Stadtgesellschaft und wären viele Vereine, Initiativen, Verbände und zig andere Institutionen nicht so stabil oder gar nicht aufrechtzuerhalten. Sie haben Vorbildfunktion für das Zusammenleben und den Zusammenhalt und tragen erheblich zur Lebensqualität in unserer Stadt bei, welche sie durch ihr Engagement mitgestalten“, so Bürgermeister Friedhelm Boginski. 18 Preisträgerinnen und Preisträger wurden mit dem Ehrenamtspreis der Stadt ausgezeichnet. In den fünf Kategorien „Stadtgesellschaft, Stadtentwicklung und Zusammenhalt“, „Selbsthilfeinitiative, Nächstenliebe und Hospizarbeit“, „Bewegungsfreude, Sport und Nachwuchsförderung“,

„Engagement für alle Generationen“ sowie „Brauchtum und Tradition“ wurden unterschiedlichste Menschen für ihr Engagement in vielfältigen Bereichen des Lebens ausgezeichnet. Neben der Auszeichnungsurkunde erhielt jeder Preisträger Freikarten für das Museum, die Stadtbibliothek und den Familiengarten sowie einen von Hand kolorierten Druck der Eberswalder Künstlerin Katrin Sternberg. Ausgewählt werden die Preisträger von der Jury der AG „Ehrenamt“, welche eingesendete Vorschläge aus der Zivilgesellschaft prüft, bewertet und die Preisträger benennt. „Die hier heute ausgezeichneten ehrenamtlich aktiven Menschen unserer Stadt wurden

gewissermaßen repräsentativ für die vielen anderen Eberswalderinnen und Eberswalder ausgezeichnet, die sich in unserer Stadt ebenfalls ganz großartig engagieren. Für Eberswalde ist es ein echter Glücksfall, dass es all diese Menschen gibt und sie verdienen jede Ehrung und Anerkennung“, so Katrin Forster-König, Referentin für Generationen und Familie und Organisatorin des gelungenen Abends. Begleitet wurde der Abend von der Eberswalder Gruppe „Mischpoke Royal“, die mit einer breiten Palette von Chansons bis russische Schlager der 1920er Jahre einen angenehmen musikalischen Rahmen bildeten.

Die Preisträger der Ehrenamtsauszeichnung 2020 im Überblick:

Themenfeld	Name	Anmerkung
Kultur	Anja Neumann	Engagement in ökosozialen Systemen
Umwelt- und Tierschutz	Claudia Ibsch	Fairtrade Town Initiative
	Renate Henkel	Der Neue Blumenplatz Engagement für Grün in der Stadt
Breitensport	Heiko Schröder	FSV Lok Eberswalde: Organisation von Trainingslagern, Engagement im Vereinssport
	Ronny Hartmann	Eberswalder Sportclub: Abteilungsleiter und Trainer im Nachwuchsbereich
Integration	Ayman Mnajjed + Jaber Alloush	Integrationsarbeit / Deutsch- und Vernetzungscafé
Familienförderung	Mandy Polzin	Unterstützung im Eltern-Kind-Zentrum
Brand- und Katastrophenschutz	Annegret Grundmann	Freiwillige Feuerwehr, Jugendfeuerwehr
Engagement für kranke und behinderte Menschen	Klaus Morgenstern	Engagement für barrierefreies Eberswalde
	Silvia Hartmann + Sandra Müller	Kochen für Menschen im Hospiz
Engagement für Senioren	Wyclef Ottino	Engagement im Altenheim
	Maria Kausch	Organisation von Bildungsfahrten für Senioren
Engagement für Kinder	Gisela Ladwig	Aufnahme und Pflege von Kindern
	Tatjana Schulz	Verantwortung für die Schulbibliothek Bruno-H.-Bürgel
	Kristin Hoffmann	Trainerin Tanzsportgarde SV Motor Eberswalde
Verein	Eberswalder Forstfasching	Organisation kultureller Höhepunkte



Volkstrauertag



Foto: FR

An der Kriegsgräberstätte am Hochkreuz auf dem Waldfriedhof wurde gemeinsam den Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft gedacht.

Am Sonntag, dem 15. November 2020, dem Volkstrauertag, gedachte die gesamte Bundesrepublik, die Stadt Eberswalde und der Landkreis Barnim der Opfer von Kriegen und Gewaltherrschaft. In Eberswalde fand das Gedenken an der Kriegsgräberstätte am Hochkreuz auf dem Waldfriedhof statt. Traditionell laden die Reservistenkameradschaft „Alter Fritz“ Eberswalde/Barnim und das Kreisverbindungskommando Barnim, der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, die Stadt Eberswalde und der Landkreis

Barnim gemeinsam zum stillen Gedenken ein. Landrat Daniel Kurth und Bürgermeister Friedhelm Boginski legten einen Kranz am Hochkreuz nieder. Mit einer Schweigeminute und dem Totengedenken ehrten die rund 30 Anwesenden die Toten und Opfer der Kriege. Der Volkstrauertag ist im Jahr 1919 als Gedenktag und als ein Symbol für Frieden und Versöhnung eingeführt worden. Ursprünglich wurde an dem stillen Gedenktag der Toten des Ersten Weltkriegs gedacht.

Gedenken an Amadeu Antonio

Zum 30. Mal jährt sich am 6. Dezember 2020 der Todestag von Amadeu Antonio. Der angolanische Gastarbeiter Amadeu Antonio war das erste Opfer rechter Gewalt nach der politischen Wende. Als 28-Jähriger wurde er im November 1990 von Rechtsextremen überfallen

und zusammengeschlagen. Am 6. Dezember 1990 erlag er seinen schweren Verletzungen. In Erinnerung an den Menschen und als Mahnung, dass sich ein solches Ereignis in Eberswalde nie wiederholen darf, rufen zahlreiche gesellschaftliche Initiativen

gemeinsam mit der Stadt Eberswalde Jahr für Jahr zu einer Gedenkveranstaltung am 6. Dezember an der Gedenktafel in der Eberswalder Straße auf. Die Gedenkveranstaltung beginnt am Sonntag, dem 6. Dezember 2020, um 14 Uhr, an der Eberswalder Straße 24a.

Besuch im Rathaus nur mit Termin

BEREICH	E-MAIL TELEFON
Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft	b.bessel@eberswalde.de // 03334 / 64-600
Bauordnungsamt	bauaufsicht.stadt@eberswalde.de // 03334 / 64-631
Bürgeramt	03334 / 64-0
Sachgebiet Bußgeldstelle	bussgeld@eberswalde.de // 03334 / 64-323 • 03334 / 64-328 • 03334 / 64-327 • 03334 / 64-326
Sachgebiet Gewerbe	gewerbe@eberswalde.de 03334 / 64-322 • 03334 / 64-333 • 03334 / 64-335
Sachgebiet Bildung	kitaverwaltung@eberswalde.de 03334 / 64-404 • 03334 / 64-405 • 03334 / 64-392
Liegenschaftsamt	b.jahn@eberswalde.de // 03334 / 64-230
Sachgebiet Sicherheit und Ordnung	sicherheitordnung@eberswalde.de 03334 / 64-321
Sachgebiet Stadtkasse	stadtkasse@eberswalde.de // 03334 / 64-215
Sachgebiet Steuern	steuern@eberswalde.de // 03334 / 64-202
Tiefbauamt	h.koehler@eberswalde.de // 03334 / 64-656

Gedenken zur Reichspogromnacht



Foto: JB

Bürgermeister Friedhelm Boginski und Pastor Frank Burberg gedachten zusammen mit über 100 Anwesenden den Opfern des 9. November 1938.

Am 9. November 1938 wurde die Eberswalde Synagoge - so wie deutschlandweit über 1.400 andere jüdische Einrichtungen - zerstört. Zum 82. Jahrestag dieses tragischen Ereignisses versammelten sich über 100 Menschen am 9. November 2020 am Eberswalder Gedenkort „Wachsen mit Erinnerung“ und gedachten den Opfern der Reichspogromnacht und des Holocaust. Bürgermeister Friedhelm Boginski mahnte

die Anwesenden dazu, aus der Geschichte zu lernen und auch aktuelle politische Entwicklungen nicht zu ignorieren. „Der 9. November ist nicht nur ein Blick zurück in das Jahr 1938, er ist auch immer ein Blick in das Jetzt und in die Zukunft. Dieser Blick ist bei mir voller Sorge“, so der Bürgermeister. Jedes Jahr ruft die Stadt Eberswalde gemeinsam mit dem Ökumenischen Arbeitskreis zum Gedenken an die Reichspogromnacht auf.

Coronavirus: Aktuelle Regelungen und Hinweise

Wegen der aktuellen Entwicklung der Corona-Pandemie sind erneut weitere Einschränkungen für den Zutritt und die Dienstleistungen des Rathauses notwendig. Die Stadtverwaltung wird auch weiterhin für die Bürgerinnen und Bürger da sein und sich aller Anliegen annehmen. Gleichzeitig gilt es, die Bürgerinnen und Bürger sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu schützen. In allen Büro- und Verwaltungsgebäuden der Stadtverwaltung Eberswalde gilt für alle Personen ab 6 Jahren bis auf weiteres die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung. Der Zugang zu den Büro- und Verwaltungsgebäuden der Stadtverwaltung ist nur noch nach vorheriger Terminabsprache gestattet. Die Haupteingänge des Rathauses sind verschlossen. Der Zugang erfolgt ausschließlich über den barrierefreien Zugang sowie über den Innenhof. Im Rathaus selbst ist ein Empfang

im Erdgeschoss eingerichtet um den Besucherverkehr zu steuern. Die Bürgerinnen und Bürger können per Telefon oder E-Mail Kontakt mit der Stadtverwaltung aufnehmen und Termine vereinbaren. Zur Abgabe von Unterlagen kann der am Rathaus-Eingang stehende „Nachtbriefkasten“ genutzt werden. Einsichtnahmen im Rahmen von Ersatzbekanntmachungen sind auch ohne vorherige Terminvergabe während der jeweiligen Sprechzeiten möglich. Termine für das Bürgeramt sind telefonisch unter 03334/64-0 zu bekommen. Bürgerinnen und Bürger können sich mit ihren Anliegen auch weiterhin telefonisch oder schriftlich an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung wenden. Die genauen Kontaktdaten sind auf der Homepage der Stadt unter www.eberswalde.de abrufbar. Aufgrund der aktuellen Eindämmungsverordnung wird

von Seiten der Stadtverwaltung zusätzlich darauf hingewiesen, dass der Besuch von Spielplätzen ausschließlich für Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres gestattet ist und auch nur dann, wenn sie von einer aufsichtsbefugten Person begleitet werden. Auf Grund der aktuellen Entwicklung rund um das Corona-Virus sind das Museum Eberswalde sowie die Tourist-Information in der Steinstraße 3 bis auf Weiteres geschlossen. Bei besonderen Anliegen ist das Team der Tourist-Information per E-Mail unter tourist-info@eberswalde.de oder unter 03334/64520 zu erreichen. Die Räumlichkeiten der Stadtbibliothek sind ebenfalls bis auf Weiteres geschlossen. Mehr Informationen hierzu sind auf <https://www.eberswalde.de/start/kultur/bibliothek> zu finden. Auch der Zoo Eberswalde bleibt bis auf Weiteres geschlossen.

Alternative Adventszeit in Eberswalde



Der beliebte Eberswalder Weihnachtsmarkt kann auf Grund der Situation rund um das Corona-Virus in diesem Jahr leider nicht in der gewohnten Art und Weise stattfinden. Die Stadtverwaltung hat sich jedoch schon länger Gedanken über alternative Konzepte gemacht und so wird die Adventszeit in Eberswalde dennoch besinnlich und besonders werden.

„Ganz wichtig war uns dabei, alle Akteure mitzunehmen und die Adventszeit gemeinsam zu planen. Unser Ziel ist es, trotz Corona Weihnachtszauber in

die Stadt zu tragen, den Eberswalderinnen und Eberswaldern eine schöne Adventszeit zu bescheren und damit auch den Einzelhandel in unserer Stadt zu stärken. Wir werden die gesamte Adventszeit bespielen“, so Bürgermeister Friedhelm Boginski.

Stadtverwaltung, Einzelhändler, Gastronomen und Kulturschaffende haben gemeinsam ein Konzept entwickelt, welches viele Aktionen über die vier Adventswochen verteilt.

Den Auftakt bildet der „Adventsboulevard“ mit

Adventsprozession am ersten Adventswochenende. Zwerge, Esel und die Schneekönigin werden am Wochenende des 1. Advents durch die Stadt ziehen und die Eberswalderinnen und Eberswalder auf die Weihnachtszeit einstimmen. Start-, Endpunkt und genau Uhrzeit der Prozession bleiben geheim, um Menschenansammlungen zu vermeiden. Man wird sie aber treffen, wenn man sich im Stadtgebiet bewegt. „Während der gesamten Adventszeit wird es über die ganze Stadt verteilt Möglichkeiten geben, einen Glühwein zu trinken, Waffeln zu essen oder andere Leckereien zu genießen, die gehören zur Weihnachtszeit dazu“, so der Bürgermeister.

Darüber hinaus wird es einen Adventskalender des Kulturamtes geben. Jeden Tag ein Stück Kultur im gesamten Stadtgebiet: Musik, Kleinkunst, Theater und Weihnachtliches. Der Weihnachtsmann verteilt Lebkuchen und die Friedrich-Ebert-Straße wird an einem Wochenende festlich beleuchtet sein. Die Schneekönigin und viele weitere Figuren und Attraktionen werden immer wieder für weihnachtliche

Überraschungen sorgen. Natürlich steht auch der große Weihnachtsbaum auf dem Markplatz. „Wir haben eine rege Kulturszene in Eberswalde, die wir natürlich in diesen schwierigen Zeiten unterstützen wollen. Mit dem Hygienekonzept vom Tag der Deutschen Einheit haben wir eine bewährte und funktionierende Herangehensweise, die auch zum „Adventsboulevard“ funktionieren wird“, so Kulturamtsleiter Norman Reichelt. Gleichzeitig ergeht auch der Appell an die Eberswalderinnen und Eberswalder, sich an die geltenden Bedingungen zu halten, um so die Aktionen zur Eberswalder Adventszeit überhaupt erst möglich zu machen. „Unsere Bürgerinnen und Bürger agieren bisher mit sehr viel Disziplin und Vernunft in der Corona-Krise und ich habe sehr viel Vertrauen zu ihnen, dass dies auch für die Adventszeit gelten wird“, so Bürgermeister Boginski.

Mit dem Adventsshopping der Eberswalder Einzelhändler am 19. Dezember 2020 wird sich auch die Stadt nochmal in eine weihnachtliche Märchenwelt verwandeln.

Derzeit werden 23 Standorte für weihnachtliche Gastronomie und Kunsthandwerk geprüft. Die Stadtverwaltung wird den Prozess in den nächsten Wochen vorantreiben, so dass die Einzelhändler, Soloselbstständigen und Kulturschaffenden im Dezember die Chance haben werden, im Stadtbild präsent zu sein.

„Wir kooperieren dabei auch ganz bewusst mit den beiden großen Vereinigungen der Eberswalder Einzelhändler – der Werbegemeinschaft Rathauspassage und dem Altstadtbummel e.V. So kann auch unser Alternativkonzept zum Advent die überregionale Strahlkraft entwickeln, die unseren Weihnachtsmarkt sonst auszeichnet“, so Dr. Georg Werdermann, Leiter des Amtes für Stadtmarketing und Tourismus.

Mit dem Rahmen des „Adventsboulevards“ können auch die verkaufsoffenen Sonntage am ersten und zweiten Adventswochenende stattfinden. Somit kann sich Eberswalde auf eine besondere und besinnliche Adventszeit freuen.

Positive Entwicklung der Einwohnerzahlen

Die Einwohnerzahl Eberswaldes hat sich seit der politischen Wende 1990 sehr geändert. 1990 hatte die Stadt 52.586 Einwohner. Durch die Umwälzungen und Transformationen in Folge der Wende sank die Zahl bis 2014 auf

ihren niedrigsten Stand von 39.941 Einwohnern. Seitdem hat sich die Zahl kontinuierlich und beständig erholt, mit einem Zuwachs von ca. 300 Personen pro Jahr.

Nun wurde ein Meilenstein in dieser seit 2014 andauernden

Entwicklung erreicht: Mit Stand vom 30. Oktober 2020 leben 42.092 Bürgerinnen und Bürger mit Erstwohnsitz in Eberswalde. Damit wurde das erste Mal seit 2004 die Zahl von 42.000 überschritten.

„Ich freue mich sehr darüber, dass Eberswalde wieder wächst und mehr und mehr Menschen in unserer Stadt kommen. Das zeigt auch, dass wir mit unserem Ansatz, Bildung und Kultur sowie das soziale Miteinander zu fördern,

erfolgreich eine Stadt geprägt haben, in der die Menschen wieder gerne leben. Eine großartige Entwicklung, wenn man bedenkt, wie sich die Stadt in den 1990er Jahren darstellte“, so Bürgermeister Friedhelm Boginski.

Wir suchen Dich!



Ausbildung zum

Straßenwärter (m/w/d)

Tierpfleger (m/w/d)

Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

Weitere Infos unter:
eberswalde.de/start/aktuell/ausschreibungen/stellenausschreibungen



SICHERHEIT

DURCH

SICHTBARKEIT



www.eberswalde.de



Eberswalder Nachhaltigkeitspreis 2020 geht an Lucie Kauffmann

Am Mittwoch, dem 28. Oktober 2020, verlieh die Stadt Eberswalde im Rahmen der in diesem Jahr erstmals online abgehaltenen Immatrikulationsfeier an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung (HNEE) den Nachhaltigkeitspreis der Stadt Eberswalde 2020.

In diesem Jahr erhält Lucie Kauffmann den mit 1.000 Euro dotierten Nachhaltigkeitspreis aus den Händen von Bürgermeister Friedhelm Boginski für ihre Master-Arbeit mit dem Titel „Bunte Vielfalt in die Stadt! Strategien zur Förderung der Akzeptanz heimischer Wildpflanzen auf öffentlichen Flächen“ aus dem Fachbereich Landschaftsnutzung und Naturschutz, Studiengang Regionalentwicklung und Naturschutz. Mit Ihrer Arbeit setzte sich Frau Kauffmann gegen fünf weitere Bewerbungen aus allen vier Fachbereichen der Hochschule durch, deren thematische Bandbreite von der ökologischen Sanierung eines

Mehrfamilienhauses, über Wege zur Akteurs- und Biotopvernetzung, bis hin zu neuen Formen partizipativer Demokratie reichte. Dabei zeigte sich, dass bürgerschaftliches Engagement, Partizipation und Akzeptanz wiederkehrende Inhalte fast aller Arbeiten waren. Auch die Arbeit der Preisträgerin widmete sich ganz dem Thema der Akzeptanzsteigerung von Wildpflanzen auf öffentlichen Flächen, den sogenannten Blumen-, Blüh- oder Insektenwiesen. Nach Auswertung erfolgreich etablierter Wildpflanzen-Projekte aus ganz Deutschland, formulierte Frau Kauffmann praktische Hinweise, mit welchen Mitteln die Akzeptanz urbaner Blühwiesen bei Bürgerinnen und Bürgern aber auch weiteren Beteiligten erhöht werden kann. So tragen beispielsweise Pflanzen mit attraktivem Blühaspekt oder der vorsichtige Einsatz von Pflanzenarten, welche häufig als Unkräuter assoziiert werden, zu mehr

Zuspruch seitens der Bevölkerung bei. Auch sollten stets eine intensive Öffentlichkeitsarbeit und der direkte persönliche Austausch mit den Anliegern vor Ort stattfinden.

„Für unsere städtischen Blumenwiesen bietet die Abschlussarbeit eine wertvolle Bereicherung der täglichen Arbeit, insbesondere bei der Pflege und der Anlage neuer Blumenwiesen“, freut sich Bürgermeister Friedhelm Boginski. „Darüber hinaus ist diese, wie auch die anderen eingereichten Arbeiten, Ausdruck der hervorragenden Kooperation zwischen Stadt und Hochschule“, ergänzt der Bürgermeister.

Mit der Auszeichnung durch den Nachhaltigkeitspreis der Stadt Eberswalde werden Absolventinnen und Absolventen der Hochschule gewürdigt, die mit beispielhaften, wissenschaftlichen Arbeiten einen besonderen Beitrag zu einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Entwicklung der



Lucie Kauffmann erhielt den Nachhaltigkeitspreis der Stadt Eberswalde 2020 für ihre Arbeit über Strategien zur Förderung der Akzeptanz heimischer Wildpflanzen auf öffentlichen Flächen.

Stadt leisten. Die Stadt zeigt damit ihr besonderes Engagement für eine nachhaltige Stadtentwicklung. Ziel des Preises ist es auch, eine Vorbildfunktion und Anregung für die Studienanfänger und –anfängerinnen zu bieten. Der Preis verdeutlicht, dass die Ergebnisse der studentischen Abschlussarbeiten wichtige

Impulse für die städtische Entwicklung sind und in die tatsächliche Gestaltung der Stadt einfließen. Bewerbungen für den jährlich verliehenen Preis können bis zum 31. August jedes Jahres eingereicht werden. Mehr Informationen zum Bewerbungsverfahren unter www.eberswalde.de/nachhaltigkeitspreis.

Selbstverständliche Hilfe in Alltagssituationen: „Gute Orte Eberswalde“

Es gibt Momente, in denen man sich über eine kleine, wohlwollende Hilfe freut: ein Pflaster für eine kleine Wunde nach einem Sturz, ein Glas Wasser in der sommerlichen Hitze, ein ruhiger Ort zum Stillen des Kindes... In solchen Situationen findet man bei „Guten Orten“ in Eberswalde aufgeschlossene und bereitwillige Menschen, die helfen wollen und mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Ende Oktober 2020 hat Bürgermeister Friedhelm Boginski gemeinsam mit einigen Mitgliedern des Lokalen Bündnisses für Familie Eberswalde die ersten fünf „Guten Orte“ in der Stadt aufgesucht, um diese Initiative offiziell zu starten und die Orte kenntlich zu machen. Gemeinsam wurden im Schaukasten des Rathauses, bei Gänseblümchen Blumen & Floristik in der Friedrich-Ebert-Straße, in der ThinkFarm in der Eisenbahnstraße, im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio in der Puschkinstraße sowie bei Sport Terei in der Schicklerstraße die zur Kampagne gehörenden Aufkleber

gut sichtbar aufgebracht. Und bei der Gelegenheit unterzeichneten die Inhaber der neuen „Guten Orte“ zugleich die Partnerschaftserklärung zur Mitgliedschaft im Lokalen Bündnis für Familie.

„Gerade in Zeiten des Corona-Virus ist es wichtiger denn je, Möglichkeiten zu schaffen, Orte auszuweisen, an denen Menschen unkomplizierte und

schnelle Hilfe bekommen können. Das ist auch ein Signal für die ganze Stadt Eberswalde, die solidarisch und gemeinsam durch diese schwierigen Zeiten geht“, so Bürgermeister Boginski. Hilfsbereit im Alltag – die Initiative „Gute Orte Eberswalde“ macht Selbstverständlichkeiten, gesellschaftliche Verantwortung und das soziale Engagement in unserer Stadt

mittels der Bildmarke sichtbar. Bisher gibt es acht „Gute Orte“ in Eberswalde. „Die Initiative ist umso erfolgreicher, je mehr Einrichtungen im gesamten Stadtgebiet sich in ihr zusammenschließen. Daher freuen wir uns ausdrücklich auf entsprechende Reaktionen zum Beispiel von Gastronomen, Einzelhändlern oder auch sozialen Einrichtungen“, so Katrin

Forster-König, Referentin für Generationen und Familie.

„Gute Orte Eberswalde“ ist eine Initiative des Lokalen Bündnisses für Familie Eberswalde unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters in Zusammenarbeit mit Einzelhändlern, Gewerbetreibenden und öffentlichen Einrichtungen im gesamten Stadtgebiet sowie in Kooperation mit dem Ordnungsamt der Stadt Eberswalde, der Polizeiinspektion Barnim und dem Jugendamt des Landkreises Barnim. Das Familienbündnis ist ein partnerschaftlicher Zusammenschluss verschiedenster Akteure aus Sozial- und Bildungswesen, Wirtschaft und Gesellschaft, deren gemeinsames Ziel es ist, sich für die Vereinbarkeit von Familiensorge- und Erwerbsarbeit einzusetzen und die Familienfreundlichkeit der Stadt Eberswalde in all ihren Facetten auszubauen.

Interessenten, die ihre Einrichtungen ebenfalls als „Guten Ort“ ausweisen wollen, können sich an Frau Forster-König (k.forster-koenig@eberswalde.de) wenden.



Bürgermeister Boginski (2.v.r.) brachte gemeinsam mit Vertretern des Lokalen Bündnisses für Familie Eberswalde an insgesamt fünf Standorten Aufkleber der Kampagne „Gute Orte“ an - auch am Rathaus.

Abfallentsorgung 2021

Das Bodenschutzamt stellt Ihnen auf den nächsten Seiten die Abfallentsorgungstermine 2021 für Hausmüll, Altpapier, Gelbe Säcke, Biotonne, Elektroschrott und das Schadstoffmobil zur Verfügung.

Die Veröffentlichung der Entsorgungstermine erfolgt ab Anfang Dezember 2020 auch auf der Internetseite der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (www.kw-bdg-barnim.de) sowie per BDG-Müll-App.

Die Abfallfibel mit wichtigen Hinweisen für die Abfallentsorgung für die Jahre 2020 und 2021 liegt an verschiedenen Verteilstellen im Barnim aus. Nutzen Sie gern die in der Heftmitte befindlichen Aufkleber für die Kennzeichnung der Abfallentsorgungstermine in Ihrem individuellen Kalender.

Ortsteil- und Straßenverzeichnis zu den Tourenplänen 2021 – Stadt Eberswalde

Landkreis Barnim, Bodenschutzamt

Bitte suchen Sie sich aus der Tabelle Ihre Straße oder Ihren Ortsteil heraus und notieren Sie die jeweiligen Tourennummern. Die zu jeder Tourennummer gehörenden Entsorgungstermine finden Sie in den Tourenplänen 2021.

Eberswalde Straße	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle // MGB 60 - 240 Liter			Gelber Sack	Barnimer Altpapiertonne	Biotonne 14-täglich
	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle // MGB 1.100 Liter 7-täglich	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle // MGB 1.100 Liter 14-täglich				
Ackerstraße	7	12	7	4	18	4
Ahornstraße	10			4	16	2
Akazienweg	2			4	19	4
Alexander-v.-Humboldt-Straße	4	12		4	19	4
Alfred-Dengler-Straße	5	14		4	18	4
Alfred-Möller-Straße	6		4	4	18	5
Alfred-Nobel-Straße	12	13	8	9	17	2
Alte Straße	3			4	17	2
Alte Tongrube	11			7	6	9
Altenhofer Straße	10		5	4	16	3
Am Bahnhof Eisenspaltrei	12			4	17	5
Am Containerbahnhof	2	11	6	4	17	5
Am Eichwerder	7	14		9	18	4
Am Finow-Kanal	10			4	16	3
Am Flugplatz	12			4	16	4
Am Graben	10			9	17	3
Am Kanal	7	14		4	18	4

Eberswalde Straße	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle // MGB 60 - 240 Liter			Gelber Sack	Barnimer Altpapiertonne	Biotonne 14-täglich
	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle // MGB 1.100 Liter 7-täglich	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle // MGB 1.100 Liter 14-täglich				
Am Kesselberg	6			4	18	4
Am Krankenhaus	5	14	4	4	18	5
Am Markt	6	14	4	4	18	4
Am Paschenberg	6			4	18	4
Am Pflingstberg	8			9	20	5
Am Pfuhl	12			4	16	3
Am Rohrpfuhl	8			9	20	5
Am Sonnenhang	7		5	4	18	4
Am Stadion	5		4	4	18	4
Am Stadtpark	10			4	16	2
Am Tempelberg	8			9	20	5
Am Treidelsteig	12			4	16	3
Am Wasserfall	5		4	4	18	4
Am Wasserturm	10			4	16	3
Am Wurzelberg	2			4	17	5
Am Zainhammer	5		4	4	18	4
Ammonstraße	4	14	4	4	19	4

Eberswalde
Straße

	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle // MGB 60 - 240 Liter	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle // MGB 1.100 Liter 7-tägig	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle // MGB 1.100 Liter 14-tägig	Gelber Sack	Barnimer Altpapiertonne	Biotonne 14-tägig
An den Kummkehlen	8			9	20	5
An den Platanen	5			9	19	3
An der Barnimer Heide ¹¹	13	15		11	16	5
An der Feldmark	13	15		11	16	4
An der Friedensbrücke	6	14		4	18	4
Angermünder Chaussee	2	12		4	19	4
Angermünder Straße	12	15	5	4	16	3
Anhöhe Eisengießerei	2			9	17	5
Anne-Frank-Straße	2	12		4	19	4
Asternweg	2			4	19	4
August-Bebel-Straße	5	14	4	4	18	4
Bahnhofsring	4	14		4	18	4
Bahnhofstraße	13		3	4	16	3
Barnimer Straße	13	15		11	16	4
Beeskower Straße	13	15		11	16	2
Beethovenstraße	5			9	17	3
Barnimhöhe	3			9	19	4
Bergerstraße	4	14	4	4	19	4
Bergeshöh	8			9	20	5
Bergstraße	12			4	16	3
Bernauer Heerstraße	3	15		9	19	4
Biesenthaler Straße	12		3	4	16	3
Birkenweg	2			4	19	4
Blumenweg	8			9	20	5
Blumenwerder Straße	4	14	9	4	19	4
Boldtstraße	3		6	4	17	5
Bollwerkstraße	7		4	9	18	3
Brachlowstraße	13			4	16	3
Brandenburger Allee ¹¹	13	15	10	11	16	5
Brauers Berg	10			4	16	2
Brautstraße östl. Breite Straße	7	14		9	16	3
Brautstraße westl. Breite Straße	7	14		4	18	3

Eberswalde
Straße

	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle // MGB 60 - 240 Liter	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle // MGB 1.100 Liter 7-tägig	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle // MGB 1.100 Liter 14-tägig	Gelber Sack	Barnimer Altpapiertonne	Biotonne 14-tägig
Breite Straße	7	12	2	9	19	4
Britzer Straße	2		6	9	17	5
Brückenstraße	12			4	16	3
Brunnenstraße	5	14	4	4	18	4
Brunoldstraße	3			4	17	5
Buchenweg	2			4	19	4
Carl-von-Linde-Straße	12		8	9	17	2
Carl-von-Ossietzky-Straße	6	14	9	4	18	4
Carl-Zeiss-Straße	12		8	9	17	2
Choriner Straße	13	15		11	16	4
Clara-Zetkin-Weg	2	12	2	4	19	4
Coppistraße	12	11	6	4	16	2
Cöthener Straße	8			9	20	5
Cottbuser Straße	13	15	10	11	16	2
Dahlienweg	2			4	19	4
Danckelmannstraße	6	13	8	4	18	4
Dannenberger Straße	8			9	20	5
Dorfstraße	12	15	5	4	16	3
Dr.-Gillwald-Höhe	2			4	19	4
Dr.-Zinn-Weg	2	12	2	4	19	4
Drahthammer Schleuse	12			4	17	2
Drehnitzstraße	3	11	6	4	17	5
Ebersberger Straße	1			9	19	5
Eberswalder Straße	12	15	5	4	16	3
Ecksteinstraße	3			9	19	4
Eichendorffstraße	5			9	17	3
Eichwerderstraße	7	14		9	18	4
Eisenbahnstraße	4	14	9	4	18	4
Eisenhammerstraße	3		6	4	17	5
Erich-Mühsam-Straße	6	13	3	4	18	4
Erich-Schuppan-Straße	6			4	18	4
Erich-Steinfurth-Straße	10	13	3	4	16	3

Fortsetzung auf Seite 14

Fortsetzung von Seite 13

Eberswalde
Straße

 Hausmüll und hausmüllähnliche
 Gewerbeabfälle // MGB 60 - 240 Liter
 Hausmüll und hausmüllähnliche
 Gewerbeabfälle // MGB 1.100 Liter
 7-tägig
 Hausmüll und hausmüllähnliche
 Gewerbeabfälle // MGB 1.100 Liter
 14-tägig
 Gelber Sack
 Barnimer Altpapiertonne
 Biotonne
 14-tägig

Erich-Steinfurth-Straße 30 - 35	11			7	6	9
Erich-Weinert-Straße	13			4	16	3
Ernst-Abbe-Straße	12			9	17	2
Eschenweg	2			4	19	4
Falkenberger Straße	8			9	20	5
Feldstraße	2			9	17	5
Feldweg	8			9	20	5
Fichtestraße	5			9	17	3
Finsterwalder Straße *1	13	15	10	11	16	5
Flämingstraße	13	15		11	16	4
Fliederallee	10			9	17	3
Fliederweg	2			4	19	4
Fontanestraße	5			9	17	3
Försterei Kahlenberg	1			9	2	8
Forststraße *1	12	15		4	16	5
Frankfurter Allee	13	15	5	11	16	2
Franz-Brüning-Straße	13			4	16	3
Franz-Müller-Straße	1			9	19	5
Freienwalder Straße	5	14	9	9	19	4
Freudenberger Straße	8			9	19	5
Friedhofstraße	5			9	19	3
Friedrich-Ebert-Straße	6	14	4	4	18	4
Friedrich-Engels-Straße	4	14	4	4	18	4
Fritz-Pehlmann-Straße	3			4	17	5
Fritz-Reuter-Straße	10			9	17	3
Fritz-Weineck-Straße	13	13	3	4	16	3
Gartenstraße	12			4	16	3
Gartenweg	8			9	20	5
Georg-Friedrich-Hegel-Straße	4	12		4	19	4
Georg-Herwegh-Straße	6	13	3	4	18	4
Georgstraße	4	12		4	19	4
Gerichtsstraße	6			4	18	4
Gersdorfer Straße	8			9	19	5

Eberswalde
Straße

 Hausmüll und hausmüllähnliche
 Gewerbeabfälle // MGB 60 - 240 Liter
 Hausmüll und hausmüllähnliche
 Gewerbeabfälle // MGB 1.100 Liter
 7-tägig
 Hausmüll und hausmüllähnliche
 Gewerbeabfälle // MGB 1.100 Liter
 14-tägig
 Gelber Sack
 Barnimer Altpapiertonne
 Biotonne
 14-tägig

Gertraudenstraße	7			9	19	3
Geschwister-Scholl-Straße	7			9	19	3
Goethestraße	6		4	4	18	4
Grabowstraße	4	14	4	4	19	4
Grenzstraße *1	12			4	16	5
Grenzweg	8			9	20	5
Große Hufen	8			9	20	5
Grüner Weg	12			4	16	3
Grünstraße	7			9	18	3
Gubener Straße	13	15		11	16	4
Gustav-Hirsch-Platz	10		3	4	16	2
Gutenbergstraße	8			9	20	5
Hangweg	8			9	20	5
Hans-Marchwitza-Straße	13			4	16	3
Hardenbergstraße	6			4	18	4
Hausberg	7			9	19	3
Havellandstraße	13	15		11	16	4
Heckelberger Straße	8			9	19	5
Heckenweg	8			9	20	5
Heegermühler Schleuse	12			4	16	3
Heegermühler Straße	3	11	6	4	16	3
Heidestraße	3		6	4	17	5
Heideweg	12			4	16	3
Heimatstraße	2			9	17	5
Heinrich-Heine-Straße	6			4	18	4
Heinrich-Hertz-Straße	12		8	9	17	2
Heinrich-Mann-Straße	5			9	17	3
Heinrich-Rau-Straße	10			4	16	2
Hermann-Prochnow-Straße	8			9	20	5
Hindersinstraße	3			4	17	5
Hohenfinower Straße	8		5	9	19	5
Höhenweg	8			9	20	5
Industriestraße	10			4	16	2

Eberswalde
Straße

Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle // MGB 60 - 240 Liter
Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle // MGB 1.100 Liter
7-tätig
Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle // MGB 1.100 Liter
14-tätig
Gelber Sack
Barnimer Altpapiertonne
Biotonne
14-tätig

Interessengem. Barschgrube	11			4	6	9
Jägerstraße	12			4	16	3
Jahnstraße	13			4	16	3
Jenny-Marx-Weg	2	12		4	19	4
John-Schehr-Straße	10			9	17	3
Jüdenstraße	7			9	18	3
Kantstraße	4	14	9	4	19	4
Karl-Bach-Straße	8			9	20	5
Karl-Hahne-Weg	8			9	20	5
Karl-Klay-Straße	3	11		4	17	5
Karl-Liebknecht-Straße	4	14	4	4	18	4
Karl-Marx-Platz	5	14	4	4	18	4
Karl-Marx-Ring	13	13		4	16	3
Karl-Schindhelm-Weg	8			9	20	5
Kastanienallee	13			4	16	3
Kastanienweg	2			4	19	4
Käthe-Kollwitz-Straße	2	12	2	4	19	4
Käthe-Niederkirchner-Straße	10			4	16	2
Kiefernweg	2			4	19	4
Kirchstraße	6		4	4	18	4
Kleine Drehnitzstraße ¹¹	12			4	16	5
Kleine Hufen	8			9	20	5
Kleines Berg	12		5	4	16	3
Kolonie Klein Ahlbeck	2			9	17	5
Kopernikusring	13	13	3	4	16	3
Kreuzstraße	7	14	4	9	18	3
Kruger Straße	8			9	19	5
Kupferhammer Schleuse	2			9	17	5
Kupferhammerweg	2			9	17	5
Kurt-Göhre-Straße	3	11	6	4	17	5
Kurze Straße	2			9	17	5
Kyritzer Straße	13	15		11	16	4
Lärchenweg	2	12		4	19	4

Eberswalde
Straße

Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle // MGB 60 - 240 Liter
Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle // MGB 1.100 Liter
7-tätig
Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle // MGB 1.100 Liter
14-tätig
Gelber Sack
Barnimer Altpapiertonne
Biotonne
14-tätig

Lausitzer Straße	13	15	5	11	16	4
Lehmannshof	12			4	16	3
Lehnitzseestraße	13	15		11	17	2
Leibnizstraße	4	12	2	4	19	4
Lessingstraße	6			4	18	4
Leuenberger Wiesen	5			9	5	4
Lichterfelder Straße	12	11	1	4	17	4
Lichterfelder Weg	4			4	19	4
Lieper Straße	8			9	20	5
Ligusterweg	10			9	17	3
Lindenpark	2		7	4	19	4
Lindenstraße	10	13		4	16	2
Ludwig-Sandberg-Straße	5	14	4	4	18	4
Luisenplatz	3			4	17	5
Lübbenauer Straße	13			11	16	4
Mäckersee	10			4	16	3
Magdalenenstraße	7			9	18	3
Marie-Curie-Straße	12			9	16	4
Marienstraße	7	14		9	18	3
Marienwerderstraße	3			4	17	5
Marktstraße	12			4	16	3
Mauerstraße	7		9	9	18	3
Max-Haftka-Straße	8			9	20	5
Max-Lull-Straße	8			9	20	5
Max-Planck-Straße	4	12		4	19	4
Mertensstraße	5			4	18	4
Michaelisstraße	6	14	9	4	18	4
Mozartstraße	13			4	16	3
Mückestraße	3			4	17	3
Mühlenstraße	12		5	4	16	3
Nagelplatz	7			9	18	3
Nagelstraße östl. Breite Straße	7	12	2	9	18	3
Nagelstraße westl. Breite Straße	7	12	2	4	18	3

Fortsetzung von Seite 15

Eberswalde
Straße

	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle // MGB 60 - 240 Liter	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle // MGB 1.100 Liter 7-tägig	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle // MGB 1.100 Liter 14-tägig	Gelber Sack	Barnimer Altpapiertonne	Biotonne 14-tägig
Nauener Straße	13	15		11	17	2
Naumannstraße	2			9	17	5
Nelkenweg	2			4	19	4
Neue Steinstraße	7			9	18	4
Neue Straße	2	12	2	4	19	4
Neuer Platz	10			4	16	2
Neuwerk Ost	12			4	16	3
Neuwerkstraße	12	15		4	16	3
Oderberger Straße	2		7	4	2	8
Oderbruchstraße	13	15		11	17	2
Ostender Höhen	8			9	20	5
Oststraße	8			9	20	5
Otto-Hahn-Straße	12	13		9	17	2
Otto-Nuschke-Straße	3		6	4	17	2
Neuruppiner Straße	13			11	16	4
Pappelallee	12			4	16	3
Paul-Bollfraß-Straße	2			9	17	5
Paul-Radack-Straße	7			9	19	3
Paul-Trenn-Straße	8			9	20	5
Pfeilstraße	5	14		4	18	4
Ph.-Sammelweis-Straße	10			4	16	2
Platz der Jugend	13	13	3	4	16	3
Poratzstraße	2	12	2	4	19	4
Poststraße	13			4	16	3
Potsdamer Allee ¹¹	13	15	5	11	16	5
Prenzlauer Straße	13	15		11	16	4
Prignitzer Straße	13		5	11	16	4
Puschkinstraße	6	14	9	4	18	4
Querweg	8			9	20	5
Ragöser Mühle	4			1	19	1
Ragöser Schleuse	2			4	2	8
Rathenower Straße	13		10	11	16	4
Ratzeburgstraße	6			4	18	4

Eberswalde
Straße

	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle // MGB 60 - 240 Liter	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle // MGB 1.100 Liter 7-tägig	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle // MGB 1.100 Liter 14-tägig	Gelber Sack	Barnimer Altpapiertonne	Biotonne 14-tägig
Raumerstraße	5			4	18	4
Rheinsberger Straße	13	15	5	11	16	2
Ringstraße	13	13	3	4	16	3
Robert-Koch-Straße	4	12	2	4	19	4
Rosa-Luxemburg-Straße	2	12	2	4	19	4
Rosenberg	2			4	19	4
Roseneck	2			4	19	4
Rosengrund	2			4	19	4
Rudolf-Breitscheid-Straße	5		9	4	18	4
Rudolf-Virchow-Straße	4	12		4	19	4
Ruhlaer Straße	5	14		4	18	4
Saarstraße	8		5	9	20	5
Salomon-Goldschmidt-Straße	6		4	4	18	4
Scheeringer Straße	10			9	17	3
Schicklerstraße	6	14	4	4	18	4
Schillerstraße	6		9	4	18	4
Schleusenstraße	7		5	4	18	4
Schmidtstraße	13			4	16	3
Schneidemühlenweg	4	14		4	19	4
Schneiderstraße/ östl. Breite Straße	7	13	8	9	18	4
Schneiderstraße/ westl. Breite Straße	6	13	8	4	18	4
Schönholzer Straße	13	13	3	4	16	3
Schöpfurter Straße	3	11	6	4	17	5
Schorfheidestraße	13	15	5	11	16	2
Schubertstraße	3			9	19	4
Schulstraße	13	13	3	4	16	3
Schwappachweg	5		4	4	18	4
Schweizer Straße	6		4	4	18	4
Senftenberger Straße	13	15		11	16	4
Siedlerweg	10			4	16	2
Simonstraße	12			4	16	3
Sommerfelder Straße	8			9	19	5
Sonnenweg	2			4	19	4

Eberswalde
Straße

Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle // MGB 60 - 240 Liter
Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle // MGB 1.100 Liter
7-tägig
Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle // MGB 1.100 Liter
14-tägig
Gelber Sack
Barnimer Altpapiertonne
Biotonne
14-tägig

Straße	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle // MGB 60 - 240 Liter	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle // MGB 1.100 Liter 7-tägig	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle // MGB 1.100 Liter 14-tägig	Gelber Sack	Barnimer Altpapiertonne	Biotonne 14-tägig
Spechthausener Straße *1	12		5	4	16	5
Spreewaldstraße	13	15		11	16	4
Stadtsee	4		7	1	19	4
Stecherschleuser Weg	8			9	20	5
Steinfurter Straße	3			4	17	5
Steinstraße	6		4	4	18	4
Straße des Friedens	12	15		4	16	3
Struwenberger Straße	8			9	20	5
Talweg	8			9	20	5
Templiner Straße	13	15		11	16	2
Teuberstraße	3			4	17	5
Thomas-Mann-Straße	12			4	16	3
Töpferstraße	7			9	18	3
Tornower Straße	1		5	9	19	5
Tramper Chaussee	7	15		4	18	4
Triftstraße	3	11		4	17	5
Tschaikowskistraße	1			9	19	5
Uckermarkstraße	13	15	5	11	16	4
Waldesruh	2			4	19	4
Waldfrieden	2			4	19	4
Waldstraße	5		4	9	19	3
Waldweg	2			4	19	4
Walter-Kohn-Straße	3	11		4	19	4
Walther-Rathenau-Straße	5		4	4	18	4
Walzwerkstraße	12			7	16	3
Wassertorbrücke	2			4	19	4
Webers Ablage	10	13		4	16	2
Weinbergstraße	4		4	4	18	4
Weite Umgebung	4			4	19	4
Werbelliner Straße	3	11	6	4	17	5
Werner-Seelenbinder-Straße	5	14		4	18	4
Werner-von-Siemens-Straße	12			9	17	2
Westendweg *1	12			11	16	5

Eberswalde
Straße

Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle // MGB 60 - 240 Liter
Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle // MGB 1.100 Liter
7-tägig
Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle // MGB 1.100 Liter
14-tägig
Gelber Sack
Barnimer Altpapiertonne
Biotonne
14-tägig

Straße	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle // MGB 60 - 240 Liter	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle // MGB 1.100 Liter 7-tägig	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle // MGB 1.100 Liter 14-tägig	Gelber Sack	Barnimer Altpapiertonne	Biotonne 14-tägig
Wiedemannstraße	3			9	19	4
Wieseneck	2			4	19	4
Wiesenstraße	2			9	17	5
Wildparkstraße	3	11		4	17	5
Wilhelm-Conrad-Röntgen-Straße	12	13	8	9	17	2
Wilhelm-Matschke-Straße	3			4	17	5
Wilhelmstraße	4	14	9	4	19	4
Winkelstraße	12	12		4	16	3
Wittstocker Straße	13	15		11	16	4
Wolfswinkel	12			4	16	4
Wolfswinkler Straße	12		5	4	16	3
Ziegelstraße	2			9	17	5
Zieglerallee	10			4	16	2
Zimmerstraße	4		3	4	19	4
Zum Anger	8			9	20	5
Zum Grenzfließ	12	15		11	16	2
Zum Oder-Havel-Kanal	5			9	17	3
Zum Samithsee	12			4	16	3
Zum Schwärzensee	13	15	10	11	16	2

Sommerfelde	3			9	3	7
nur Ausbau	5			9	3	4

Spechthausen	10			4	1	4
---------------------	----	--	--	---	---	---

Tornow	3			9	11	7
---------------	---	--	--	---	----	---

*1) Zusatztermin Biotonne am 02.01.2021

In Eberswalde für folgende Straßen: Brandenburger Allee, Finsterwalder Straße, Forststraße, Grenzstraße, Kleine Drehnitzstraße, Potsdamer Allee, Spechthausener Straße, Westendweg, Zum Grenzfließ, An der Barnimer Heide

Fortsetzung von Seite 17

Tourenpläne 2021 – Abfallentsorgung – Stadt Eberswalde

Landkreis Barnim, Bodenschutzamt

Tourenplan 2021 – Hausmüll MGB 60 - 240													
(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)													
Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
1 Montag	11.	01.	15.	06.	17.	07.	19.	09.	20.	11.	01.	13.	1 Montag
	-	22.	-	26.	-	28.	-	30.	-	-	22.	-	
2 Dienstag	12.	02.	16.	07.	18.	08.	20.	10.	21.	12.	02.	14.	2 Dienstag
	-	23.	-	27.	-	29.	-	31.	-	-	23.	-	
3 Mittwoch	13.	03.	17.	08.	19.	09.	21.	11.	01.	13.	03.	15.	3 Mittwoch
	-	24.	-	28.	-	30.	-	-	22.	-	24.	-	
4 Donnerstag	14.	04.	18.	09.	20.	20.	01.	12.	02.	14.	04.	16.	4 Donnerstag
	-	25.	-	29.	-	-	22.	-	23.	-	25.	-	
5 Freitag	15.	05.	19.	10.	21.	11.	02.	13.	03.	15.	05.	17.	5 Freitag
	-	26.	-	30.	-	-	23.	-	24.	-	26.	-	
6 Montag	18.	08.	01.	12.	03.	14.	05.	16.	06.	18.	08.	18.	6 Montag
	-	-	22.	-	25.	-	26.	-	27.	-	29.	-	
7 Dienstag	19.	09.	02.	13.	04.	15.	06.	17.	07.	19.	09.	20.	7 Dienstag
	-	-	23.	-	26.	-	27.	-	28.	-	30.	-	
8 Mittwoch	20.	10.	03.	14.	05.	16.	07.	18.	08.	20.	10.	21.	8 Mittwoch
	-	-	24.	-	27.	-	28.	-	29.	-	-	-	
10 Freitag	02.	12.	05.	16.	07.	18.	09.	20.	10.	01.	12.	23.	10 Freitag
	22.	-	26.	-	29.	-	30.	-	-	22.	-	-	
11 Montag	04.	15.	08.	19.	10.	21.	12.	02.	13.	04.	15.	06.	11 Montag
	25.	-	27.	-	31.	-	-	23.	-	25.	-	27.	
12 Dienstag	05.	16.	09.	20.	11.	01.	13.	03.	14.	05.	16.	07.	12 Dienstag
	26.	-	29.	-	-	22.	-	24.	-	26.	-	28.	
13 Mittwoch	06.	17.	10.	21.	12.	02.	14.	04.	15.	06.	17.	08.	13 Mittwoch
	27.	-	30.	-	-	23.	-	25.	-	27.	-	29.	

Tourenplan 2021 – Hausmüll MGB 1.100; 14-täglich													
(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)													
Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
1 Montag	04.	01.	01.	12.	10.	07.	05.	02.	13.	11.	08.	18.	1 Montag
	18.	15.	15.	26.	25.	21.	19.	16.	27.	25.	22.	-	
	-	-	27.	-	-	-	-	-	30.	-	-	-	
2 Dienstag	05.	02.	02.	13.	11.	09.	07.	04.	01.	13.	10.	20.	2 Dienstag
	19.	16.	16.	27.	26.	23.	21.	18.	15.	27.	24.	-	
	-	-	29.	-	-	-	-	-	29.	-	-	-	
3 Mittwoch	06.	03.	03.	14.	12.	10.	08.	05.	02.	14.	11.	21.	3 Mittwoch
	20.	17.	17.	28.	27.	24.	22.	19.	16.	28.	25.	-	
	-	-	30.	-	-	-	-	-	30.	-	-	-	
4 Donnerstag	07.	04.	04.	15.	14.	10.	08.	05.	02.	14.	11.	22.	4 Donnerstag
	21.	18.	18.	29.	28.	24.	22.	19.	16.	28.	25.	-	
	-	-	31.	-	-	-	-	-	30.	-	-	-	
5 Freitag	08.	05.	05.	01.	15.	11.	09.	06.	03.	01.	12.	23.	5 Freitag
	22.	19.	19.	16.	19.	25.	23.	20.	17.	15.	26.	-	
	-	-	-	30.	-	-	-	-	-	29.	-	-	
6 Montag	11.	08.	08.	06.	03.	14.	12.	09.	06.	04.	01.	13.	6 Montag
	25.	22.	22.	19.	17.	28.	26.	23.	20.	18.	15.	27.	
	-	-	-	-	31.	-	-	-	-	-	29.	-	
7 Dienstag	12.	09.	09.	07.	04.	01.	13.	10.	07.	05.	02.	14.	7 Dienstag
	26.	23.	23.	20.	18.	15.	27.	24.	21.	19.	16.	28.	
	-	-	-	-	-	29.	-	-	-	-	30.	-	
8 Mittwoch	13.	10.	10.	08.	05.	02.	14.	11.	08.	06.	03.	01.	8 Mittwoch
	27.	24.	24.	21.	19.	16.	28.	25.	22.	20.	17.	15.	
	-	-	-	-	-	30.	-	-	-	-	-	29.	
9 Donnerstag	14.	11.	11.	09.	06.	03.	01.	12.	09.	07.	04.	02.	9 Donnerstag
	28.	25.	25.	22.	20.	17.	15.	26.	23.	21.	18.	16.	
	-	-	-	-	-	-	29.	-	-	-	-	30.	
10 Freitag	15.	12.	12.	10.	07.	04.	02.	13.	10.	08.	05.	03.	10 Freitag
	29.	26.	26.	23.	21.	18.	16.	27.	24.	22.	19.	17.	
	-	-	-	-	-	-	30.	-	-	-	-	31.	

Tourenplan 2021 – Hausmüll MGB 1.100; 7-täglich													
(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)													
Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
11 Montag	04.	01.	01.	06.	03.	07.	05.	02.	06.	04.	01.	06.	11 Montag
	11.	08.	08.	12.	10.	14.	12.	09.	13.	11.	08.	13.	
	18.	15.	15.	19.	17.	21.	19.	16.	20.	18.	15.	18.	
	25.	22.	22.	26.	25.	28.	26.	23.	27.	25.	22.	27.	
	-	-	27.	-	31.	-	-	30.	-	-	29.	-	
12 Dienstag	05.	02.	02.	07.	04.	01.	06.	03.	07.	05.	02.	07.	12 Dienstag
	12.	09.	09.	13.	11.	08.	13.	10.	14.	12.	09.	14.	
	19.	16.	16.	20.	18.	15.	20.	17.	21.	19.	16.	20.	
	26.	23.	23.	27.	26.	22.	27.	24.	28.	26.	23.	28.	
	-	-	29.	-	-	29.	-	31.	-	-	-	-	
13 Mittwoch	06.	03.	03.	08.	05.	02.	07.	04.	01.	06.	03.	01.	13 Mittwoch
	13.	10.	10.	14.	12.	09.	14.	11.	08.	13.	10.	08.	
	20.	17.	17.	21.	19.	16.	21.	18.	15.	20.	17.	15.	
	27.	24.	24.	28.	27.	23.	28.	25.	22.	27.	24.	21.	
	29.	-	30.	-	-	-	-	-	29.	-	-	29.	
14 Donnerstag	07.	04.	04.	09.	06.	03.	01.	05.	02.	07.	04.	02.	14 Donnerstag
	14.	11.	11.	15.	14.	10.	08.	12.	09.	14.	11.	09.	
	21.	18.	18.	22.	20.	17.	15.	19.	16.	21.	18.	16.	
	28.	25.	25.	29.	28.	24.	22.	26.	23.	28.	25.	22.	
	-	-	31.	-	-	-	29.	-	30.	-	-	30.	
15 Freitag	08.	05.	05.	01.	07.	04.	02.	06.	03.	01.	05.	03.	15 Freitag
	15.	12.	12.	10.	15.	11.	09.	13.	10.	08.	12.	10.	
	22.	19.	19.	16.	21.	18.	16.	20.	17.	15.	19.	17.	
	29.	26.	26.	23.	29.	25.	23.	27.	24.	22.	26.	23.	
	-	-	-	30.	-	-	30.	-	-	29.	-	31.	

Fortsetzung auf Seite 20

Fortsetzung von Seite 19

Tourenplan 2021 – Gelbe Säcke													
(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)													
Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
1 Montag	04.	01.	01.	12.	10.	07.	05.	02.	13.	11.	08.	06.	1 Montag
	18.	15.	15.	26.	25.	21.	19.	16.	27.	25.	22.	18.	
	-	-	29.	-	-	-	-	30.	-	-	-	-	
4 Donnerstag	07.	04.	04.	01.	14.	10.	08.	05.	02.	14.	11.	09.	4 Donnerstag
	21.	18.	18.	15.	28.	24.	22.	19.	16.	28.	25.	22.	
	-	-	-	29.	-	-	-	-	30.	-	-	-	
7 Dienstag	12.	09.	09.	07.	04.	01.	13.	10.	07.	05.	02.	14.	7 Dienstag
	26.	23.	23.	20.	18.	15.	27.	24.	21.	19.	16.	28.	
	-	-	-	-	-	29.	-	-	-	-	30.	-	
9 Donnerstag	14.	11.	11.	09.	06.	03.	01.	12.	09.	07.	04.	02.	9 Donnerstag
	27.	25.	25.	22.	20.	17.	15.	26.	23.	21.	18.	16.	
	-	-	-	-	-	-	29.	-	-	-	-	30.	
11 Donnerstag	07.	04.	04.	01.	06.	03.	01.	05.	02.	07.	04.	02.	11 Donnerstag
	14.	11.	11.	09.	14.	10.	08.	12.	09.	14.	11.	09.	
	21.	18.	18.	15.	20.	17.	15.	19.	16.	21.	18.	16.	
	27.	25.	25.	22.	28.	24.	22.	26.	23.	28.	25.	22.	
	-	-	-	29.	-	-	29.	-	30.	-	-	30.	

Tourenplan 2021 – Barnimer Altpapiertonne													
(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)													
Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
1 Montag	11.	08.	08.	06.	03.	28.	26.	23.	20.	18.	15.	13.	1 Montag
	-	-	-	-	31.	-	-	-	-	-	-	-	
2 Dienstag	12.	09.	09.	07.	04.	01.	27.	24.	21.	19.	16.	14.	2 Dienstag
	-	-	-	-	-	29.	-	-	-	-	-	-	
3 Mittwoch	13.	10.	10.	08.	05.	02.	28.	25.	22.	20.	17.	15.	3 Mittwoch
	-	-	-	-	-	30.	-	-	-	-	-	-	
5 Freitag	15.	12.	12.	10.	07.	04.	02.	27.	24.	22.	19.	17.	5 Freitag
	-	-	-	-	-	-	30.	-	-	-	-	-	
6 Montag	18.	15.	15.	12.	10.	07.	05.	02.	27.	25.	22.	18.	6 Montag
	-	-	-	-	-	-	-	30.	-	-	-	-	
11 Montag	25.	22.	22.	19.	17.	14.	12.	09.	06.	04.	01.	27.	11 Montag
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29.	-	
16 Montag	04.	01.	01.	26.	25.	21.	19.	16.	13.	11.	08.	06.	16 Montag
	-	-	27.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
17 Dienstag	05.	02.	02.	27.	26.	22.	20.	17.	14.	12.	09.	07.	17 Dienstag
	-	-	29.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
18 Mittwoch	06.	03.	03.	28.	27.	23.	21.	18.	15.	13.	10.	08.	18 Mittwoch
	-	-	30.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
19 Donnerstag	07.	04.	04.	29.	28.	24.	22.	19.	16.	14.	11.	09.	19 Donnerstag
	-	-	31.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 Freitag	08.	05.	05.	01.	29.	25.	23.	20.	17.	15.	12.	10.	20 Freitag
	-	-	-	30.	-	-	-	-	-	-	-	-	

Tourenplan 2021 – Bioabfall MGB 120 (14-täglich)													
(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)													
Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
2 Dienstag	05.	02.	02.	13.	11.	08.	06.	03.	14.	12.	09.	07.	2 Dienstag
	19.	16.	16.	27.	26.	22.	20.	17.	28.	26.	23.	20.	
	-	-	29.	-	-	-	-	-	31.	-	-	-	
3 Mittwoch	06.	03.	03.	14.	12.	09.	07.	04.	01.	13.	10.	08.	3 Mittwoch
	20.	17.	17.	28.	27.	23.	21.	18.	15.	27.	24.	21.	
	-	-	30.	-	-	-	-	-	29.	-	-	-	
4 Donnerstag	07.	04.	04.	15.	14.	10.	08.	05.	02.	14.	11.	09.	4 Donnerstag
	21.	18.	18.	29.	28.	24.	22.	19.	16.	28.	25.	22.	
	-	-	31.	-	-	-	-	-	30.	-	-	-	
5 Freitag	08.	05.	05.	01.	15.	11.	09.	06.	03.	01.	12.	10.	5 Freitag
	22.	19.	19.	16.	29.	25.	23.	20.	17.	15.	26.	23.	
	-	-	-	30.	-	-	-	-	-	29.	-	-	
7 Dienstag	12.	09.	09.	07.	04.	01.	13.	10.	07.	05.	02.	14.	7 Dienstag
	26.	23.	23.	20.	18.	15.	27.	24.	21.	19.	16.	28.	
	-	-	-	-	-	29.	-	-	-	-	30.	-	
8 Mittwoch	13.	10.	10.	08.	05.	02.	14.	11.	08.	06.	03.	01.	8 Mittwoch
	27.	24.	24.	21.	19.	16.	28.	25.	22.	20.	17.	15.	
	-	-	-	-	-	30.	-	-	-	-	-	29.	
9 Donnerstag	14.	11.	11.	09.	06.	03.	01.	12.	09.	07.	04.	02.	9 Donnerstag
	28.	25.	25.	22.	20.	17.	15.	26.	23.	21.	18.	16.	
	-	-	-	-	-	-	-	29.	-	-	-	30.	

Tourenplan 2021 – Schadstoffmobil					
	Ortsteil	Standort	Datum	Start	Ende
Stadt Eberswalde	Brdbg-Viertel	Zum Schwärzesees/Brandenburger Allee - Parkplatz	15.10.	10:00	10:30
	Clara-Zetkin-Siedlung	Beethovenstraße - Containerstellplatz	14.10.	15:15	15:45
	Finow	Altenhofer Straße Ecke Marktstraße	14.10.	16:15	16:45
	Finow	Fritz-Weineck-Straße - Schuhhaus LEPI	13.10.	17:15	18:00
	Leibniz-Viertel	A.-v.-Humboldt-Straße - Parkplatz Supermarkt	14.10.	17:15	17:45
	Nordend	Poratzstraße Ecke Neue Straße - Parkplatz	14.10.	10:00	10:30
	Spechthausen	Spechthausen - Feuerwehr	15.10.	17:30	17:45
	Sommerfelde	An der Rüster 2 - Feuerwehr	19.10.	10:00	10:15
	Stadtmitte	Marienstraße - Parkplatz	13.10.	15:45	16:15
	Tornow	Hinterstraße - Containerstellplatz	19.10.	10:30	11:00
	Westend	Triftstraße 26-30	13.10.	16:30	17:00

Fortsetzung auf Seite 22

Fortsetzung von Seite 21

Tourenplan 2021 – Elektroschrottabholung												
Abholung erfolgt nur aus privaten Haushaltungen und nur nach telefonischer Anmeldung unter 03334 52620-27! Achtung - Um eine kostenlose Abholung in Anspruch nehmen zu können, muss mindestens 1 Elektrogroßgerät bereitgestellt werden.												
	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Stadt Eberswalde	06.	03.	03.	08.	05.	09.	07.	04.	08.	06.	10.	08.

Hinweis zur Weihnachtsbaumsammlung

Die Entsorgung der Weihnachtsbäume wird durch die kreiseigene Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (BDG) durchgeführt.
Die konkreten Zeiträume sowie die Standorte, an denen die abgeschmückten Weihnachtsbäume bereitgelegt werden dürfen, werden rechtzeitig in den kommunalen Amtsblättern veröffentlicht.

Bei Fragen zu den Tourenplänen wenden Sie sich bitte an die Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (BDG) unter Telefon 03334 52620-27 oder an das Bodenschutzamt Telefon 03334 214-1565.

Publikation zum Eberswalder Goldschatz erschienen

Neben der Eberswalder Wurst und dem Spritzkuchen ist der Goldschatzfund von Eberswalde eines der städtischen Geschichtsartefakte, die bis weit über die Grenzen des Barnim und Brandenburgs hinaus bekannt sind. „Der Goldschatz ist einer der spektakulärsten archäologischen Funde des 20. Jahrhunderts in Mitteleuropa“, so Birgit Klitzke, die Leiterin des Museums Eberswalde.

Seit der sehr gut besuchten Sonderausstellung zum Eberswalder Goldschatz im Jahre 2018 gab es immer wieder Nachfragen von Interessierten, ob es denn eine entsprechende Publikation zum Thema geben würde. Diese wurde nun am 3. November 2020 im Museum Eberswalde vorgestellt.

„Unser Museum hat mit der Publikation zum Goldschatz das archäologische Wahrzeichen der Stadt besonders gewürdigt. Das Begleitheft wird uns auch in unserem Bestreben, den Goldschatz vielleicht eines Tages wieder nach



Bürgermeister Friedhelm Boginski und Museumsleiterin Birgit Klitzke präsentierten die neue Publikation zum Eberswalder Goldschatz, die jetzt erschienen ist und in der Tourist-Information bestellt werden kann.

Deutschland zurück zu holen, unterstützen“, so Bürgermeister Friedhelm Boginski. Das Begleitheft zeichnet auf knapp 66 Seiten die Geschichte und den Weg des Goldschatzes nach, seit seinem Fund bei

Erdarbeiten in der Messingwerksiedlung 1913 über die Verlagerung nach Russland in Folge des Zweiten Weltkrieges bis hin zur Wiederentdeckung im Moskauer Puschkin-Museum im Jahr 2004.

„Ziel der Publikation und der Ausstellung war es, zum einen die Ergebnisse eines wegweisenden deutsch-russischen Forschungsprojektes der Öffentlichkeit vorzustellen und zum anderen die Geschichte

des größten jemals in Deutschland entdeckten Goldschatzes aus der Bronzezeit am Ort seiner Auffindung zu erzählen“, so Birgit Klitzke.

Schon kurz nach seiner Auffindung wurde der rund 2,6 kg schwere und 81 Teile umfassende Goldschatz nahe der Fundstelle bei Eberswalde öffentlich ausgestellt. Heute ist er als Replikation im Museum Eberswalde zu sehen. Möglich wurden die Ausstellung und die Publikation durch die enge Zusammenarbeit des Museums mit dem Berliner Museum für Vor- und Frühgeschichte. Auch zahlreiche Abbildungen und weiterführende Informationen in der Publikation sind dieser Kooperation zu verdanken.

Das Begleitheft zur Ausstellung „Der Goldschatz von Eberswalde im Fokus der Wissenschaft“ ist mit einer Gesamtauflage von 700 Stück erschienen und ist ab sofort ausschließlich in der Tourist-Information im Museum Eberswalde, Steinstraße 3, zum Preis von zehn Euro zu erwerben.



Mit Weitblick für mehr Waldblick



Gemeinsam für mehr Waldblick: Der Eberswalder Hort „Kinderinsel“, die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und der Optiker „hoffmann & brillen“ wollen gemeinsam zusätzliche Bäume im Stadtgebiet pflanzen.

Der Klimawandel stellt auch den Eberswalder Stadtwald vor wachsende Herausforderungen. Im Rahmen der Kampagne „Mit Weitblick für mehr Waldblick“ kooperieren die Stadt Eberswalde in Form des Hortes „Kinderinsel“, die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und der Optiker „hoffmann & brillen“ um gemeinsam zusätzliche Bäume im Stadtgebiet zu pflanzen. Unter einer der ältesten Buchen im Stadtgebiet wurde die Kooperation besiegelt und die Aktion am 5. November 2020 vorgestellt. „Eberswalde ist eine Stadt der Nachhaltigkeit und der

Vernetzung, die verschiedenen Protagonisten arbeiten zum Wohle der Stadtgesellschaft zusammen, darüber freue ich mich sehr“, so Bürgermeister Friedhelm Boginski. Stadtförster Florian Manns hat drei potentielle Flächen im Stadtgebiet bestimmt, auf denen die Pflanzungen stattfinden können. „Welche der Flächen schließlich im Frühjahr 2021 ausgewählt werden wird, kann erst nach dem Winter gesagt werden, da erst dann die konkreten Schäden der letzten drei trockenen Jahre sichtbar sein werden“, so der Stadtförster. Auch die

zu pflanzende Baumart, die ebenfalls Herr Manns ausgewählt, wird erst nächstes Jahr bestimmt werden, da sie maßgeblich von den vorliegenden Bodenverhältnissen abhängt.

Geplant ist ausdrücklich, die Bäume gemeinsam mit den Kindern des Hortes „Kinderinsel“ zu pflanzen und den so entstehenden „selfmade Forst“ regelmäßig zu besuchen und zu pflegen. „Wir erschaffen unseren eigenen Wald und können gleichzeitig den Kindern etwas beibringen und sie für die Natur sensibilisieren“, so Hortleiterin Mandy Müller.

Eine Robinie für den Zoo



Die Vorsitzenden des Rotary- und des Lions Club pflanzten gemeinsam mit Dr. Bernhard Götz eine Robinie im Wisentgehege des Zoos.

Üblicherweise rufen der Rotary Club Eberswalde, der Lions Club Eberswalde und der Förderverein des Zoos traditionell zur Herbstaktion im Eberswalder Zoo auf. Die große Laubaktion musste in diesem Jahr leider aufgrund der durch das Corona-Virus bedingten Einschränkungen ausfallen. Jedoch wurde am Samstag, dem 7. November 2020, wie in jedem Jahr auch wieder ein Baum gepflanzt. Dieses Mal war es eine Robinie (Baum des Jahres 2020), die Dr. Bernhard Götz vom Forstbotanischen Garten mitbrachte. Zu finden ist dieser Neuzugang jetzt im Wisentgehege.

„Bei „Bock auf Zoo“ wird seit 22 Jahre angepackt um unseren schönen Zoo von Laub zu befreien. Es ist faszinierend, wie aus dieser Idee

bei der Arbeit miteinander ins Gespräch zu kommen, eine langjährige Tradition geworden ist mit jährlich über 250 Teilnehmenden“, so Bürgermeister Friedhelm Boginski. Die Idee zu dieser Aktion hatten ursprünglich Zoodirektor Dr. Bernd Hensch, die frühere Polizeipräsidentin Eberswaldes, Uta Leisenring, und Bürgermeister Friedhelm Boginski, damals Direktor der Goetheschule, entwickelt. Sie initiierten die Veranstaltung, um Jugendlichen, die drohten, auf die schiefe Bahn zu geraten, Ansprechpartner und Vorbilder an die Seite zu stellen. Der Zoodirektor ist nach wie vor von dem Konzept überzeugt, mittlerweile hat er in den beiden Institutionen Rotary- und Lions Club feste Partner gefunden.

Rathausschlüssel übergeben

Die traditionelle und stets gut besuchte Schlüsselübergabe an die Faschings- und Karnevalvereine der Stadt im Eberswalder Rathaus musste in diesem Jahr leider ausfallen. Dennoch machten sich zahlreiche Freunde der fünften Jahreszeit auf, um von Bürgermeister Friedhelm Boginski die Herausgabe der begehrten Rathausschlüssel und die somit verbundene Macht über die Stadt zu verlangen. Unter ihnen auch die Tanzsportgarde des SV Motor Eberswalde e.V. Den lauten Rufen sowie dem Sirenengeheule vom Marktplatz gab das Stadtoberhaupt letztlich nach und seilte eine Kiste voller Verantwortung

ab. Den beinhalteten Alkohol gilt es schließlich bewusst und verantwortungsvoll zu genießen, genauso wie die Führung einer Stadt erfolgen sollte.

Isabell Sydow vom Eberswalder Forstfasching und Anne Bernhardt vom Dorfclub Tornow nahmen stellvertretend für ihre Vereine die Schlüssel entgegen und überreichten dem Bürgermeister als Dankeschön einen Gruß nach dem Motto der leider nicht stattfindenden Saison „Halali Halalo, unsere Saison ist voll für'n Pol!“

Bis zum Rosenmontag am 15. Februar 2021 regieren nun die Narren das Eberswalder Rathaus.



Bürgermeister Boginski ließ eine Kiste mit den Rathausschlüsseln an einem Band in den Eberswalder Farben zu den Narren herunter.



Die Freunde der fünften Jahreszeit versammelten sich am 11. November um 11:11 Uhr auf dem Marktplatz, um vom Bürgermeister auch in Corona-Zeiten die Herausgabe der Rathausschlüssel zu fordern.

Entscheidung im Wettbewerb für den Neubau in der Kyritzer Straße

Am 10. November 2020 fand in der Stadthalle im Familiengarten Eberswalde die Preisverleihung des Wettbewerbes des Neubaus für das Hortgebäude und die Neugestaltung der Außenanlagen in der Kyritzer Straße statt. Im Vorfeld hatte das Preisgericht in zwölfstündiger Sitzung Ende Oktober den Sieger des Wettbewerbs bestimmt. Insgesamt gab es 15 Wettbewerbsbeiträge. „Es gab eine ganze Anzahl von ambitionierten und überzeugenden Vorschlägen, was zeigt, wie gut es ist, sich eines solchen Themas über das Format des Wettbewerbs zu nähern“, so Baudezernentin Anne Fellner. Die eingereichten Wettbewerbsbeiträge bestanden jeweils aus Vorschlägen für den Bau des Hortgebäudes sowie den dazugehörigen Außenanlagen, so dass die Einreichungen aus gemeinsamen Vorschlägen von Architekturbüros mit Landschaftsplanern bestanden.

Im Ergebnis gewann das Projekt nach dem Entwurf der Numrich Albrecht Klumpp Gesellschaft von Architekten mbH aus Berlin in Zusammenarbeit mit der KuBuS Freiraumplanung GmbH & Co. KG den ersten Preis.

„Mit dem Wettbewerbsbeitrag wurde eine herausragende Lösung präsentiert, die zu einer deutlichen Aufwertung des Stadtraumes beiträgt und eine dem Nutzungsziel Hort besonders gerecht werdende und gestalterisch prägende Planung präsentiert“, so Prof. Heinz Nagler, Leiter der Jury des Wettbewerbs. Nun



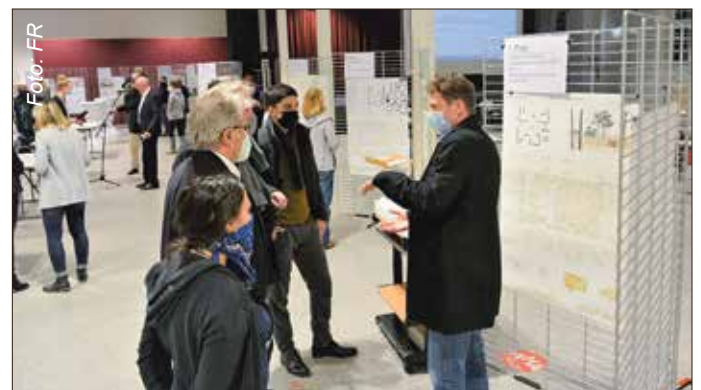
Die Sieger des Wettbewerbs zur Neugestaltung des Hortes und der Außenanlagen gemeinsam mit Vertretern der Jury und Bürgermeister Friedhelm Boginski am Abend der Preisverleihung.

schließlich steht ein Verhandlungsverfahren mit den drei Preisträgern an, welches noch in diesem Jahr abgeschlossen werden soll. Die drei bestplatzierten Architekturbüros/Bieter müssen dafür Angebote abgeben und weiterführender Unterlagen einreichen. Ziel ist es, den neuen Hort mit seinen Freiflächen bereits im Jahr 2022 zu beziehen. Der Wettbewerb war ein Teil des Vergabefahrens für das Projekt. Den zweiten Preis belegte die AV1 Architekten GmbH in Kooperation mit METTLER Landschaftsarchitektur. Dieser, ebenfalls aus Berlin stammende Vorschlag, konnte durch eine klare städtebauliche Setzung und städtebauliche Eleganz punkten. Den dritten Platz belegten die KA Keller Architekten aus Cottbus, mit einem gemeinsamen Vorschlag mit der LOCODROM Landschaftsarchitekten GbR, der vor allem in den Bereichen Funktionalität und klarer Gestaltung punkten konnte. Darüber hinaus wurde die

Einreichung von PETZI+PETZI Architekten PartGmbH aus Oranienburg in Zusammenarbeit mit der Henningsen Landschaftsarchitekten GmbH anerkennend erwähnt, welches sich durch eine geschickte räumliche Gliederung sowie durch Variabilität auszeichnete.

Mit der Auslobung des Wettbewerbs, welcher im Juni 2020 europaweit ausgeschrieben wurde, hat die Stadt Eberswalde auf die schnelle Umsetzung gedrängt, denn der Bedarf an Hortplätzen ist im Brandenburgischen Viertel groß. Die Bauausführung wird in Holzmodulbauweise erfolgen, was einerseits auf die Eberswalder Holzbauoffensive abzielt und andererseits durch standardisierte, vorgefertigte Abläufe zu einer Zeitersparnis führt.

Eine Aufzeichnung der Preisverleihung sowie eine digitale Ausstellungsschau steht auf der Homepage der Stadt Eberswalde (www.eberswalde.de) zur Verfügung.



Bert Bessel (r.) erläutert Interessierten den Gewinnerbeitrag der Numrich Albrecht Klumpp Gesellschaft von Architekten mbH aus Berlin.



Die Ausstellung der eingereichten Wettbewerbsbeiträge ist bis zum 15. Dezember 2020 in der Stadthalle jeweils zu den Ausschusssitzungen der Stadtverordnetenversammlung zu sehen.

Biberschutz im Park am Weidendam notwendig Zoobeirat tagt



Die Eiche im Park am Weidendam wurde durch Biber so weit abgenagt, dass sie aus Sicherheitsgründen gefällt werden musste.

Im Park am Weidendam hatten Biber eine Eiche so weit abgenagt, dass der städtische Bauhof den Baum aus Sicherheitsgründen fällen musste. Da es nicht der erste Vorfall dieser Art im Park am Weidendam ist, muss an den Bäumen im Park flächendeckend Biberschutz angebracht werden. Damit hat der städtische Bauhof Anfang November 2020 begonnen. Zunächst werden alle Bäume mit einem Stammdurchmesser größer fünf Zentimetern – außer Wildwuchs in Ufernähe – von der Schwärze bis ungefähr

zehn Meter hinter den asphaltierten Durchgangsweg mit dem Biberschutz ausgerüstet. Falls dieses Gebiet nicht ausreichen sollte, wird der Baumschutz noch weiter in Richtung Pfeilstraße ausgeweitet werden.

„Wir freuen uns natürlich, dass der Biber als schützenswerte Art in Eberswalde eine Heimat gefunden hat, müssen aber die notwendigen Maßnahmen treffen, um auch unseren Sicherungspflichten gegenüber den Menschen nachzukommen“, so Katrin Heidenfelder, Leiterin des Bauhofs.

Der Zoobeirat der Stadt Eberswalde und des Landkreises Barnim wird am Montag, dem 30. November 2020, im Zoo Eberswalde tagen. Die Sitzung beginnt um 17 Uhr in der Zoogaststätte „Brauner Bär“. Auf der Tagungsordnung stehen unter anderem die Informationen über den bisherigen Saisonverlauf 2020, die PR- und Marketingaktivitäten des Zoos sowie der Stand der Sanierungs- und Investitionsmaßnahmen.

Das sechsköpfige Gremium setzt sich aus je drei Mitgliedern des Barnimer Kreistages sowie der Eberswalder Stadtverordnetenversammlung zusammen. Die Zusammenkunft unter Leitung des Vorsitzenden des Zoobeirates Reinhard Fischer ist öffentlich.



Bauhof für den Winter vorbereitet

Die letzten Winter in Eberswalde waren mild und weitestgehend eisfrei. Dennoch ist der Bauhof der Stadt Eberswalde auch in diesem Jahr wieder pünktlich für alle Eventualitäten gerüstet.

Am Wurzelberg liegen insgesamt 185 Tonnen Streusalz, 38 Tonnen Salz für die Soleanlage, 205 Tonnen Kies und 400 Kilogramm Granulat. Dabei mussten durch die Ersparnisse der Vorjahre in diesem Jahr keine weiteren Vorräte dazugekauft werden. „Mit unseren Ressourcen und unseren modernen Einsatzfahrzeugen sind wir für einen etwaigen Wintereinbruch bestens vorbereitet“, so Katrin Heidenfelder, Leiterin des Bauhofs.

Für die Ausbringung im Stadtgebiet stehen vier Räum- und Streufahrzeuge, ein Radlader, sechs Traktoren beziehungsweise Kehmaschinen mit Schneepflug oder Schneebeesen und Streuer sowie neun Transporter aus dem Fuhrpark

des Bauhofes bereit und können jederzeit ausrücken um bei Schnee und Eis die Straßen und Gehwege in Eberswalde verkehrssicher zu machen.

Vier Einsatzleiter und 45 Einsatzkräfte stehen bereit, um im Schichtdienst die mögliche weiße Pracht von den Wegen und Straßen zu räumen. Die Frühschicht ist werktags von 3:15 Uhr bis 11:45 Uhr im Dienst, die Spätschicht von 11:30 bis 20 Uhr. Für die Wochenenden und Feiertage gibt es eine Rufbereitschaft innerhalb des Teams. Der städtische Bauhof ist insgesamt für 110 Kilometer Straßen, diverse Geh- und Radwege entsprechend der Straßenreinigungssatzung, zahlreiche Treppen und Brücken sowie 151 Bushaltestellen zuständig. Im Stadtgebiet übernimmt der Bauhof im Winterdienst auch die Verantwortung für Bundes- und Landesstraßen, der Landesbetrieb Straßenwesen kümmert sich wiederum um

die Beräumung der dörflichen Ortsteile.

Der Winterdienst betrifft im Stadtgebiet nicht nur den Bauhof, sondern auch die vielen Eigentümer. Die Straßenreinigungssatzung definiert genau, wer im Winter welche Pflichten hat. „Die Satzung ist für alle Grundstückseigentümer wichtig. Sie enthält alle notwendigen Informationen zur Straßenreinigung und zum Winterdienst, dazu gibt es immer mal wieder Nachfragen“, berichtet die Bauhofleiterin.

Die Straßen im Stadtgebiet sind in vier Reinigungszone unterteilt. In allen Reinigungszone haben die Anlieger den Winterdienst auf Geh- und Radwegen durchzuführen. Lediglich in den Straßen der Reinigungszone II und IV sind auch die Fahrbahnen vom Anlieger mit zu räumen und zu streuen.

Gefallener Schnee und entstandene Glätte sind, nach Beendigung des Schneefalls, beziehungsweise nach



Katrin Heidenfelder, Leiterin des Bauhofs, und Jan Leeske, Sachgebietsleiter Straßenunterhaltung und -beleuchtung, sind bestens auf den Winter vorbereitet.

Entstehung der Glätte an Werktagen in der Zeit von 7 bis 20 Uhr zu beseitigen und an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 20 Uhr. Als Streumaterial sind abstumpfende Mittel wie Sand, Kies oder Splitt zu verwenden. Ausführlichere Informationen zum Winterdienst können auf der Homepage der Stadt Eberswalde unter der Rubrik „Rathaus und Ortsrecht

– Straßenreinigungssatzung“ nachgelesen werden. „Mit gegenseitiger Rücksichtnahme im Straßenverkehr und unter Beachtung der Räum- und Streupflichten (Zeiten) wird auch die Wintersaison 2020/2021 gut absolviert werden“, so Katrin Heidenfelder.

Für Rückfragen steht Ihnen das Team des Bauhofes unter 03334/64676 zur Verfügung.

Ausstellung zu Naturschutzprojekt

„Jeden Tag ein bisschen die Welt retten“ – unter diesem Motto beteiligten sich 18 Hortkinder der Kita „Gestiefelter Kater“ am gleichnamigen Naturschutzprojekt. Ins Leben gerufen wurde dieses von zwei engagierten Erzieherinnen, Lisa Kusche und Christina Rohloff, welche seit Februar diesen Jahres mit den Kindern unter anderem Themen wie „Konsequenzen der Umweltverschmutzung“, „Re- und Up-cycling“ sowie die Folgen des Insektensterbens erörterten. Alles begann damit, dass die Kinder gemeinsam im Brandenburgischen Viertel und den umliegenden Wäldern Müll sammelten und fachgerecht zu entsorgen lernten. Dies dokumentierten sie selbständig mit einer Kamera. Der Eberswalder

Bauhof stand ihnen bei der Entsorgung mit Rat und Tat zur Seite. Ein besonderes Highlight war der Ausflug in das Jagdgebiet „Heegermühle“. Dort lehrte ein Jäger den Kindern Tierkunde.

Die Kinder erfuhren außerdem ein Mikroplastik ist und stellten Spülmitteltabs sowie Waschmittel her, um dieses zu vermeiden. Außerdem wurden im Rahmen des Projektes sogenannte „Samenbomben“ hergestellt, um kahle Stellen im Viertel zu begrünen.

Die Ergebnisse von „Jeden Tag ein bisschen die Welt retten“ sind in Form von Plakaten und kleinen Exponaten in der Kita „Gestiefelter Kater“ ausgestellt.

Gefördert wurde das Naturschutzprojekt durch das Eberswalder Stadtentwicklungsamts mit 500 €.



18 Hortkinder der Kita „Gestiefelter Kater“ beteiligen sich am Projekt „Jeden Tag ein bisschen die Welt retten“ und engagieren sich so für die Umwelt in ihrem direkten Umfeld.

 **BÜRGERSTIFTUNG
BARNIM UCKERMARK**
BEREICHEN • EBERSWALDE • GÖTTSCHEW • NIEDERBARNIM

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
wir möchten Ihnen helfen, während der
Corona-Pandemie gut durch diese
schwierige Zeit zu kommen!

Sie gehören zur Risikogruppe oder sind von Quarantäne betroffen?
Bitte bleiben Sie zu Hause und nehmen Hilfe in Anspruch.
Sie benötigen

- Einkaufshilfe zur Grundversorgung
- Jemanden, der Ihr Haustier ausführt
- Hilfe beim Abholen von Medikamenten in Arztpraxen oder Apotheken
- Unterstützung bei dringenden Wegen und Besorgungen
- Telefonische Kontakte zur Vermeidung von Isolation und Einsamkeit
- Telefonische Lernunterstützung für Schüler*innen

Melden Sie sich gern!

Rufen Sie die Bürgerstiftung an:

oder tragen Sie hier ein, welche Hilfe Sie benötigen:

03334 2594959

www.buergerstiftung-barnim-uckermark.de/
corona-hilfe-zum-helfen-oberbarnim-und-eberswalde

Wer wir sind:
Die Freiwilligenagentur Eberswalde der Bürgerstiftung Barnim Uckermark arbeitet mit den Kommunen, der studentischen Initiative der HNEE und anderen lokalen Initiativen und Organisationen zusammen, um ehrenamtliche Helferinnen und Helfer im Rahmen der Initiative „Corona - Hilfe zum Helfen“ im Oberbarnim zu vermitteln.

Weitere Informationen zur Initiative „Corona - Hilfe zum Helfen“ finden Sie auf
www.buergerstiftung-barnim-uckermark.de/corona-hilfe-zum-helfen

Aus den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung

Fraktion SPD | BFE

Fraktionsvorsitzender:

Hardy Lux

Fraktionsbüro:

Karl-Marx-Platz 4,
16225 Eberswalde

Ansprechpartnerin:

Julia Lindner

Sprechzeiten:

Mo-Mi 9-15 Uhr
und nach telef. Vereinb.

Telefon: 03334 - 3669274

Fax: 03334 - 3669276

E-Mail: fraktion@spd-bfe.de

www.spd-eberswalde.de

www.spd-finow.de

www.buerger-fuer-eberswalde.de

Fraktion DIE LINKE.

Fraktionsvorsitzender:

Sebastian Walter

Fraktionsbüro:

Heegermühler Straße 15,
16225 Eberswalde

Sprechzeiten: Fr 10-12 Uhr und
14-16 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon: 03334 - 236987

Fax: 03334 - 22026

E-Mail: fraktion-eberswalde@

dielinke-barnim.de

www.dielinke-barnim.de

CDU - Fraktion

Fraktionsvorsitzender:

Uwe Grohs

Fraktionsbüro:

Steinstraße 14,
16225 Eberswalde

Ansprechpartnerin:

Manuela Herfurth

Sprechzeiten: Mo 14-17 Uhr,
Di 8-10 Uhr, Do 8-11 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon: 03334 - 818606

E-Mail: info@cdu-eberswalde.de

www.cdu-eberswalde.de

Fraktion FDP |

Bürgerfraktion Barnim

Fraktionsvorsitzender:

Götz Trieloff

Fraktionsbüro:

Paul-Radack-Straße 1
16225 Eberswalde

Ansprechpartner:

Götz Trieloff

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Fax: 03334 - 29411

Funk: 01520 - 8957217

E-Mail: [Goetz.Trieloff@](mailto:Goetz.Trieloff@FDP-Eberswalde.de)

FDP-Eberswalde.de

www.fdp-eberswalde.de

Fraktion Bündnis 90/

Die Grünen

Fraktionsvorsitzende:

Karen Oehler

Fraktionsbüro:

Friedrich-Ebert-Straße 2,
16225 Eberswalde

Ansprechpartner:

Thorsten Kleinteich

Sprechzeiten: Mo-Do 10-16 Uhr

Telefon: 03334 - 384074

Fax: 03334 - 384073

E-Mail: kv.barnim@gruene.de

www.gruene-barnim.de

Fraktion SPD | BFE

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, aktuell beschäftigen wir uns mit der Richtlinie zum „Umgang der Stadt Eberswalde mit Eigentumsgaragen“, die im Monat November vorgestellt wurde. Diese neue Richtlinie sorgt für Sicherheit bei den Garagenbesitzern und insbesondere bei den Alteigentümern, für die eine Garage nicht nur eine Unterstellmöglichkeit ist, sondern oft auch ein sozialer Begegnungsraum. Der in der Richtlinie nun eingeräumte Kündigungsschutz bis zum Jahr 2030 unterstreicht nochmals den sozialen Gedanken, welchen wir als Fraktion sehr begrüßen. Die Richtlinie stärkt aber gleichzeitig auch die Position der Stadt, insbesondere gegenüber solchen Eigentümern, die Handel durch Garagenvermietungen betreiben, sie zweckentfremden oder gar vernachlässigen. Wir begrüßen diese sehr gelungene Richtlinie, die den Balanceakt zwischen dem sozialen Frieden mit den Garageneigentümern, aber auch der Wahrung unserer Rechte als Stadt sehr gut vereint.

Mit Sorge betrachten wir hingegen die Situation unserer kulturellen und gastronomischen Institutionen in der Stadt im Hinblick auf den zweiten Lockdown. Auf Initiative unseres Fraktionsmitgliedes Götz Herrmann, wird daher derzeit ein weiteres Förderpaket mit dem Namen „Eberswalde Hilft“ von der Stadt Eberswalde aufgelegt. Dieses Förderpaket soll der städtischen Gastronomie und Kreativwirtschaft über die Zeit des zweiten Lockdowns hinweghelfen. Grundidee ist es hierbei, nicht nur zu fördern, sondern Leistungen, die die Stadt jetzt abrufen, zu bezahlen und weiterhin die digitale Infrastruktur dieser Institutionen zu verbessern. Wir hoffen, dass von diesem Hilfspaket insbesondere diejenigen profitieren, die bisher noch keine Förderungen erhalten haben. Wir wünschen Ihnen, in dieser herausfordernden Zeit, viel Kraft und vor allem Gesundheit.

Hardy Lux, Fraktionsvorsitzender

Fraktion DIE LINKE.

Lieber Eberswalderinnen und Eberswalder, die Fraktion DIE LINKE in Eberswalde hat sich in den letzten Wochen und Monaten mit konkreter Umsetzung unserer Vorschläge und Hilfen in der Corona-Krise beschäftigt. Wir freuen uns, dass unser Vorschlag für eine Ehrenamtskarte jetzt endlich Realität wird. Wir wollen, dass es für das Ehrenamt in Eberswalde konkrete Anerkennung gibt. Deshalb wird es ab 2021 vergünstigten Eintritt in städtische Einrichtungen und Veranstaltungen geben und darüber hinaus 120 Euro Mobilitätzuschuss für Bustickets oder auch für Tankrechnungen. Die Förderung soll unkompliziert für alle ehrenamtlich Tätigen in den Eberswalder Vereinen und Initiativen gelten. Mit diesem Meilenstein setzen wir ein klares Signal, dass uns Ehrenamt mehr wert ist, als nur warme Worte.

Wir hoffen, dass nun alle Fraktionen diesem Vorschlag folgen werden.

Die Corona-Krise begleitet uns weiterhin und auch der zweite Lockdown stellt viele kleine Unternehmen vor große Herausforderungen. Deshalb haben wir gemeinsam mit der CDU die Aufstockung der Investitions-Richtlinie vom Frühjahr um 100.000 Euro vorgeschlagen und wir hatten nach langen und zum Teil unverständlichen Debatten, Erfolg. Damit können weitere Unternehmen bis zu 5.000 Euro für Investitionen erhalten – Damit schaffen wir als Stadt, was Land und Bund nicht leisten: Konkrete, kurzfristige und nachhaltige Hilfe.

Sebastian Walter, Fraktionsvorsitzender

CDU - Fraktion

Liebe Eberswalder Bürgerinnen und Bürger, auf Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE hat die StVV am 29. Oktober 2020 eine Erhöhung der finanziellen Mittel zur „Förderrichtlinie für das Eberswalder Wachstums- und Konjunkturpaket“ beschlossen. Die bisher bereitgestellten Mittel in Höhe von 200 TEUR werden somit um 100 TEUR erhöht. Die gemeinsam mit unserer Fraktion erstellte Richtlinie zur Förderung von kleinen und mittelständischen Unternehmen, Soloselbstständigen und Freiberuflern hat großes Interesse hervorgerufen. In der Begründung zu dem Beschlussantrag haben wir hervorgehoben, dass die bestehende Förderrichtlinie ein Erfolgsprojekt für die regionale Wirtschaft darstellt. Die Stadtpolitik hat gemeinsam mit der Verwaltung durch ihr Handeln in der Corona-Krise mit dem Förderprogramm ein wichtiges Zeichen für eine unbürokratische Hilfe und Unterstützung der Unternehmen gesetzt.

Die derzeitige Entwicklung der Corona-Pandemie wird die regionale Wirtschaft und das Gewerbe im Stadtgebiet vorerst weiterhin schwächen, wobei sich auch neue Herausforderungen ergeben werden. Aus diesem Grund ergibt sich aus unserer Sicht die Notwendigkeit, das Referat für Wirtschaftsförderung in der Stadt Eberswalde auf Grundlage der bestehenden Beschlussfassungen personell zu besetzen bzw. zu verstärken. In der StVV haben wir die weitere Entwicklung in diesem Referat hinterfragt. Die konkrete Beantwortung unserer Fragen hat gezeigt, dass auch diesbezüglich durch die Stadtverwaltung zielführend an einer Lösung gearbeitet wird, um auch dadurch die regionale Wirtschaft besser unterstützen zu können.

Uwe Grohs, Fraktionsvorsitzender

Fraktion FDP | Bürgerfraktion Barnim

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, der November in diesem Jahr macht seinem düsteren Ruf alle Ehre: Wir befinden uns tiefer im Geschehen der Pandemie als in den Sommermonaten befürchtet. Wenngleich es auch einen ersten Hoffnungsschimmer für einen Impfstoff gibt, ist es doch offensichtlich, dass wir noch über viele Monate mit den Pandemie-bedingten Einschränkungen leben müssen. In den vergangenen Monaten haben wir jedoch auch gelernt, dass uns die Digitalisierung helfen kann, die Beschränkungen durch die Pandemie zu lindern. In ganz besonderer Weise sind hier die kommunalen Verwaltungen gefordert, da sie durch die Einführung Internet-basierter Prozesse ihre Dienstleistungen

auch bei strikten Kontaktbeschränkungen zur Verfügung stellen können.

Die jetzt notwendige verstärkte Einführung der Digitalisierung in die Stadtverwaltung Eberswalde erfordert jedoch eine bessere Einbindung des politischen Raumes, da mit dieser Einführung ganz erhebliche personelle und finanzielle Ressourcen gebunden werden. Unsere Fraktion fordert daher, den Aufgabenschnitt des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen anzupassen und das Thema Digitalisierung als wesentlichen Bestandteil aufzunehmen.

Götz Trieloff, Fraktionsvorsitzender

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Konzept zur Kommunalen Jugendarbeit: Jugendliche von Beginn an beteiligen
Gleichzeitig mit dem Beschluss zur Begegnungshütte in Finow beauftragten die Stadtverordneten im Juni die Verwaltung, ein Konzept für die kommunale Jugendarbeit in Eberswalde zu erarbeiten. Jetzt soll die Erstellung dieses Konzepts auf den Weg gebracht werden. Im entsprechenden Beschlussvorschlag werden inhaltliche Schwerpunkte, das angestrebte Verfahren und die vorgeschlagene Zeitschiene erläutert.
Wir vermissen in der Beschlussvorlage einen verbindlichen Hinweis auf die feste Einbindung von Jugendlichen in den Erarbeitungsprozess bereits von Beginn an. Die geplante Vorgehensweise mittels externem Büro und ohne Beteiligung Jugendlicher birgt unserer Meinung nach die Gefahr, dass das Konzept am

Ende an den Bedürfnissen der Eberswalder Jugend vorbeigeht. Wir werden darum beantragen, den Beschlusstext um die Passage „unter vorrangiger Beteiligung der Jugendlichen von Beginn an“ zu ergänzen.

Zudem ist die Zeitplanung unserer Meinung nach nicht realistisch. Nach einer Beschlussfassung Ende November müsste eine Arbeitsgruppe sofort tätig werden, um die Ausschreibung zur Beauftragung eines externen Büros auf den Weg zu bringen. Bereits im Januar sollen die Angebote bewertet und ein Büro beauftragt werden. Ernst gemeinte Beteiligung braucht jedoch mehr Zeit.

Karen Oehler, Fraktionsvorsitzende

Fraktion Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, der Enteignung der Garagenbesitzer auf städtischen Grundstücken werden wir Widerstand entgegensetzen. Daher erneuern wir unseren 2019er Beschlussantrag zur unbefristeten Verlängerung des Selbstbindungsbeschlusses vom 25. März 2004. Der Verwaltungsentwurf zur „Richtlinie zur Garagenproblematik“ ist abzulehnen.
Die Erstellung des Mobilitätsplans 2030+ war eine Fleißarbeit. Manche Maßnahmen machen Sinn. Anderes hingegen begründet sich nicht am tatsächlichen Bedarf in Eberswalde, sondern an „übergeordneten Entwicklungen“, die mit Eberswalder Interessen nichts zu tun haben. Namentlich wird hier die sogenannte „Ortsumgehung“ B167neu genannt. Daraus ergeben sich strukturelle Fehlentwicklungen, die mit dem Mobilitätsplan 2030+ auf lange Dauer festgeschrieben werden sollen. Die Möglichkeiten, Lärm und Luftverschmutzung mittels Begrünung der vorhandenen Straßen und Fassaden einzudämmen, bleiben

unberücksichtigt. Unsere Fraktion lehnt daher diese Beschlussvorlage ab. Mit unserem Vorschlag, das Fahrradnetz für den Obus bis Finowfurt zu erweitern, sind wir auf ein positives Echo gestoßen. Der Fahrrad wird zunächst bis zur Haltestelle Fachmarkt Finowfurt verlängert. Eine weitere Verlängerung des Fahrrads bis in die Ortslage von Finowfurt sowie nach Südend sollte auf der längerfristigen Agenda bleiben.
Für das von uns vorgeschlagene Stadtteilentwicklungskonzept für die Clara-Zetkin-Siedlung gibt es derzeit in der Eberswalder Stadtverordnetenversammlung leider keine Mehrheiten. Die Siedler müssen nun ihre Kräfte sammeln und organisieren. Wir werden sie im Rahmen unserer Möglichkeiten dabei unterstützen.

Mirko Wolfgramm, Fraktionsvorsitzender

Alternative für Deutschland

Fraktionsvorsitzender:
Thomas Krieg

Fraktion Bündnis Eberswalde

Fraktionsvorsitzender:
Viktor Jede

Fraktionsadresse:
Altenhofer Straße 83
16227 Eberswalde

Ansprechpartner:
Viktor Jede

Sprechzeiten:
Mo 16-18 Uhr,
Fr 16-18 Uhr
und nach telef. Vereinbarung
Telefon: 03334 - 429764
Funk: 0171 - 7677001
E-Mail: info@viktor-jede.de

Fraktion Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur

Fraktionsvorsitzender:
Mirko Wolfgramm

Ansprechpartner:
Mirko Wolfgramm
Havellandstraße 26
16227 Eberswalde

Telefon: 0172/3811257
E-Mail: mirkowolfgramm@gmx.de

AfD „Die Mitte“

Fraktionsvorsitzende:
Sabrina Parys

Fraktionsloser Stadtverordneter Carsten Zinn

Adresse:
Frankfurter Allee 57,
16227 Eberswalde

Sprechzeiten:
nach Vereinbarung
Funk: 0170/2029881

E-Mail: kommunal@gmx.de

Hier treffen Sie Ihre Ortsvorsteher

OT Sommerfelde – Helmut Herold
Gemeinschaftshaus,
Zu den Tannen 10,
Jeden 1. Montag, 18-19 Uhr,
Telefon: 03334 - 32346

OT Spechthausen – Matthias Stiebe
Gemeindezentrum,
Spechthausen 39,
Jeden 1. Montag, 18-19 Uhr,
Telefon: 0173/3836884

OT Tornow – Martin Bowitz
Gemeindehaus, Dorfstraße 25,
Jeden 1. Dienstag, 18-19 Uhr,
Telefon: 0162/1552892

Termine Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse bis Ende Dezember 2020

• Stadtverordnetenversammlung:	26. November, 15. Dezember, 18.00 Uhr	Die aktuelle Tagesordnung und die Sitzungsorte entnehmen Sie bitte dem Schaukasten vor dem Rathaus oder unter www.eberswalde.de unter der „Bürgerinformationssystem“.
• Hauptausschuss:	10. Dezember, 18.00 Uhr	Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen vorbehalten. Weitere Auskünfte erteilt der Sitzungsdienst, Telefon 64 511.
• Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt:	1. Dezember, 18.15 Uhr	
• Ausschuss für Kultur, Soziales u. Integration:	2. Dezember, 18.15 Uhr	
• Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport:	3. Dezember, 18.15 Uhr	
• Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen:	8. Dezember, 18.15 Uhr	
• Rechnungsprüfungsausschuss:	-	

**Akademie 2. Lebenshälfte –
Aus unseren Angeboten – Dezember 2020**

Bürgerbildungszentrum „Amadeu Antonio“, Puschkinstr. 13,
16225 Eberswalde,

Tel.: 03334/237520, E-Mail: aka-nord@lebenshaelfte.de

alle Angebote unter: www.akademie2.lebenshaelfte.de

>>> ... Weiterführung der Bildungsveranstaltungen vorbehaltlich
aufgrund geltender Regeln infolge der Coronakrise <<<

DIGITALE MEDIEN

**Mi. // 9.12./16.12. // 12:15-13:45
Uhr – DIGITOLL! Stammtisch
digital!** – für Fragen aus dem
Computeraltag sowie zu Smart-
phone und Tablet, Sie erhalten
Rat vom Experten

SPRACHEN

**Di. // 1.12.-15.12. // 12:30-15 Uhr
– English for you - Engl. für
Anfänger A1+ christmas special
*** online** – Engl. Vokabeln
und Gebräuche zum Thema
Weihnachten – was heißt Glüh-
wein, Geschenk und an welchem
Tag ist der Christmas Eve
**Do. // 26.11.-17.12. // 16:30-
19:00 Uhr – ¡Qué viva España!
– Spanisch für Anfänger** – Mit
dem ersten Einstieg in Sprache
und Grammatik können Sie ein-
fache Sätze verstehen, Fragen
stellen und kommunizieren

**BEWEGUNG UND
GESUNDHEIT**

**Di. // 1.-15.12. // 15:30-17 Uhr/
17:15-18:45 Uhr – Iyengar Yoga
– in sanfter Form (Einführungskurs)**
verbessern der Beweglichkeit
und Atmung
**Mi. // 11.11.-16.12. // 15:16-30 Uhr/
16:45-18:15 Uhr – QiGong**

– Stärkung der Lebenskraft –
Einführung für Anfänger Einführung
für Fortgeschrittene
**Do. // 3.12.-17.12. // 17-18:30 Uhr/
19-20:30 Uhr – Achtsames
Yoga – (Einführungskurs)** ...
zur Förderung der Entspannung,
Beweglichkeit und der Verbindung
zum ureigenen Körpergefühl
Sprechen Sie uns an. Laufenden
Kurse: **QiGong/Hatha
Yoga/Hatha Iyengar – sanftes
Yoga/Entspannung mit
Klangschalen**

KULTUR

**Do. noch offen // 9-11:30 Uhr (4
Termine) - Sprechen Sie uns an.
-Krea(k)tivWerkstatt - NEU!!! I**

VERANSTALTUNGEN

**Mi. // 9.12. / 14:30-17 Uhr – Kräu-
terkunde – in Wald und Flur**
– Entdecken von Kräutern und
Pflanzen für Küche und Hausapo-
theke. *In diesem Monat: win-
terschön -immergrüne Pflanzen
entdecken, Verwendung, Tra-
dition und kleine Geschenke*
**Mi. // 2.12. / 14-15:30 Uhr – Be-
wegen nach Noten** – Mit freier
Bewegung den Kreislauf in
Schwung bringen und Gelenke
fit halten

Neue Beschilderung für Ostend

Eberswalde ist nicht nur eine wachsende Stadt, sondern auch eine Stadt, in der darauf geachtet wird, dass die Infrastruktur mitwächst. Im Wohngebiet Ostend ist in den letzten Jahren viel gebaut und verbessert worden, daher war es an der Zeit, die Beschilderung im Quartier auf den neuesten Stand zu bringen. In einer Verkehrsschau mit Vertretern der Polizei, des Ordnungsamtes, der Verkehrsabteilung und des Tiefbauamtes der Stadt Eberswalde wurden alle Verkehrsschilder im Wohngebiet Ostend begutachtet. Ziel war es, das gesamte Wohngebiet einheitlich als Zone 30 auszuschildern und damit die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Zur Reduzierung von Verkehrszeichen wurden alle vorhandenen Verkehrsschilder auf Aktualität und Sinnhaftigkeit überprüft. Im Ergebnis erfolgen folgende wesentliche Veränderungen:

30-Zonenbeschilderung

- an allen Einfahrtsstraßen zum Wohngebiet wird das 30 Zonenschild aufgestellt
- in der Saarstraße wird das jetzige 30 Zonenschild von der Sommerfelder Straße Richtung Süden vor die Tornower Straße gesetzt
- Ausnahme bilden die Kreuzungen Saarstraße / Danenberger Straße und Lieper Straße, hier wird aufgrund der Örtlichkeit weiterhin das Zeichen 301-„Vorfahrt“ für die Saarstraße aufgestellt
- durch die 30 Zonenbeschilderung gilt generell die rechtsvor-links-Regelung an allen Straßen

Einbahnstraßen

- die Einbahnstraßen Kruger Straße, Freudenberger Straße und Heckelberger Straße werden aufgrund ihrer Breite von 3,5 Metern für den Radverkehr in Gegenrichtung freigegeben
- gesperrte Straße mit Anlieger frei - Verkehrszeichen 250
- diverse Anliegerstraße mit dem Verkehrszeichen 250-„Verbot für Fahrzeuge aller Art-Anlieger frei“ werden demontiert, diese Beschilderung besagt, dass Jeder die Straße befahren darf. Aus Gründen der Schilderreduzierung können diese Schilder entfallen.

Geh- und Radweg Saarstraße

- in der Saarstraße wird der gemeinsame Geh- und Radweg als Pflichtradweg aufgehoben, hier wird ein Gehweg mit Radfahrer frei eingerichtet, der Radfahrer kann entscheiden, ob er auf der Fahrbahn fährt oder den Gehweg in Schrittgeschwindigkeit nutzt

Die Verkehrszeichen wurden Mitte November 2020 durch den Bauhof der Stadt aufgestellt. Um alle Verkehrsteilnehmer auf die geänderten Verkehrszeichen aufmerksam zu machen, werden für einen Zeitraum von zwei Monaten Schilder angebracht mit „Achtung geänderte Vorfahrt“.

Crowdfunding für einen Rasentraktor

Anzeige

Für die Pflege des neuen Vereinsgrundstücks der ehrenamtlichen Wasserwacht des DRK Ortsverbandes Eberswalde am Werbellinsee benötigt der DRK Kreisverband Uckermark West/Oberbarnim e.V. finanzielle Unterstützung für die Beschaffung eines Rasentraktors. Das Geld sollte mithilfe von Crowdfunding über die Plattform 99Funken zusammenkommen.

Die Mitglieder der Wasserwacht Eberswalde nahmen das Unterstützungsangebot der Sparkasse Barnim dankend an und brachten für die Planung, Durchführung und

Umsetzung der Kampagne sehr viel Zeit und Tatkraft auf. Die gemeinsame Zusammenarbeit zwischen der Sparkasse Barnim und der Wasserwacht Eberswalde war sehr produktiv und es fand immer ein konstruktiver Austausch statt. Größter Motivator war dabei die Aussicht auf ein gepflegtes Wassergrundstück, welches die Basis der Vereinsarbeit werden soll. Bislang wurde das Areal mit privaten Utensilien der Kameradinnen und Kameraden gesäubert und hergerichtet. Der Wunsch nach einem Rasentraktor lag schon lange vor und soll zukünftig die Arbeiten



erleichtern. Für die Projektumsetzung wurde vor Ort in Eberswalde mit Plakaten und Mailingwellen geworben. Besonders in diesem Jahr sind die DRK-Gemeinschaften auf Spenden angewiesen, denn coronabedingt finden so gut wie keine Veranstaltungen statt. Die ehrenamtlichen Kameradinnen und Kameraden sichern Veranstaltungen durch den Sanitätsdienst ab. Die

Einnahmen aus diesen Absicherungen fallen aber in diesem Jahr fast komplett aus und somit fehlen auf dem Vereinskonto Einnahmen, die unter anderem für die Finanzierung neuer Gebrauchs- & Arbeitsmittel verwendet werden.

Mit Hilfe der Crowdfundingplattform und der Sparkasse Barnim kann das Projekt bzw. die Anschaffung eines

Rasentraktors realisiert werden. Die Kameradinnen und Kameraden der Wasserwacht Eberswalde und der gesamte Kreisverband Uckermark West/Oberbarnim e.V. bedanken sich recht herzlich für diese großartige Unterstützung und sehen es als Anerkennung und Wertschätzung unserer freiwilligen Arbeit beim Deutschen Roten Kreuz.

Deutsches Rotes Kreuz
Aus Liebe zum Menschen.

Sie brauchen uns?
Wir sind für Sie da!

- Häusliche Krankenpflege
- Beratungstelle für Demenzerkrankte
- Demenzerbetreuung in der Häuslichkeit/in der Gruppe
- Begegnungstafel
- Altenpflegeheim
- Service Wohnen
- Katastrophenschutz
- Wasserwacht
- Blutspende
- Erste Hilfe Ausbildung
- Kleiderstube für jedermann

Kreisverband Uckermark West/Oberbarnim e.V.
Bereichsgeschäftsstelle
Briske Straße 40, 16225 Eberswalde
Telefon: 03334 382962

Altenpflegeheim „Barnimpark“ & Tagespflege
Service Wohnen & DRK Betreuungszentrum
Potsdamer Allee 40-44, Tel.: 03334 55602

Erfolgreicher Abschluss der Pflegeausbildung

Auch wenn die Exmatrikulation der Auszubildenden in der Pflege in diesem Jahr in kleinerem Rahmen stattfand, war die Freude über den erreichten Abschluss bei den frisch examinierten Pflegekräften doch groß. Insgesamt haben im Verbund der GLG-Unternehmensgruppe 36 Auszubildende ihre Berufsurkunden entgegengenommen. 33 entschieden sich für die weitere Beschäftigung in einem GLG-Unternehmen. Insgesamt sind in den fünf Krankenhäusern und im ambulanten Pflegedienst der GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mehr als 1.200 Pflegekräfte beschäftigt. Die Nachwuchspflegekräfte haben ihre Ausbildung in den beiden Eberswalder Krankenhäusern sowie im GLG-Krankenhaus Angermünde, im GLG-Kreiskrankenhaus Prenzlau und in der GLG-Fachklinik Wolletzsee sowie der GLG-Ambulante Pflege & Service GmbH absolviert. Darüber hinaus endete auch der erste Kurs der unternehmensinternen Qualifikation zur einjährig examinierten und staatlich anerkannten Gesundheits- und Krankenpflegehilfe. Von den 23 Teilnehmern konnten alle die Ausbildung erfolgreich abschließen und erhielten einen Arbeitsvertrag mit einer Einrichtung des GLG-Konzerns.



Während der Zeugnisübergabe im Haus am Schwärzetal

Ausbildungspartner für die Eberswalder Schülerinnen und Schüler ist die Akademie der Gesundheit, Campus Eberswalde. Dessen Geschäftsführer Jens Reinwardt und Campusleiterin Wilma Möhring überbrachten auf der Abschlussveranstaltung im Haus am Schwärzetal ihre persönliche Gratulation und Glückwünsche für die Zukunft. Als Gast auf Einladung der Akademie würdigte die Landtagsabgeordnete Carla Kniestedt die Leistungen der Absolventinnen und Absolventen im Namen der brandenburgischen Landesregierung. Im Landkreis Uckermark fand die Exmatrikulation im GLG Kreiskrankenhaus Prenzlau

statt. Kooperationspartner ist hier die Medizinische Schule Uckermark, geleitet von Ilona Thiedig. Auf beiden Veranstaltungen dankte GLG-Konzernpflegedirektor Robert Schindler den Absolventen für das Vertrauen in die GLG-Gruppe als kompetenter Ausbildungsträger sowie für die Entscheidung, weiterhin im GLG-Verbund tätig zu sein. „Die Annahme unserer frühzeitig angebotenen Arbeitsverträge durch eine so hohe Zahl der Absolventen zeigt, dass die GLG zum einem sehr gute Ausbildungsbedingungen ermöglicht, aber auch, dass wir attraktive Arbeitsplätze zur Verfügung stellen“, so der Konzernpflegedirektor. Gleichzeitig betonte er: „Nur aufgrund

der fachlich kompetenten und empathischen Betreuung und Begleitung der Azubis durch die Praxisanleiter auf den Stationen und in den Bereichen konnten wir so zahlreiche neue Kollegen bei uns begrüßen. Dafür gilt allen Praxisanleitern mein spezieller Dank.“ Neben den Absolventen der Pflegeausbildung konnte Robert Schindler auch zwei erfahrenen Führungskräften zum Abschluss des Studiums gratulieren. Nicole Werner, hauptamtliche Praxisanleiterin im GLG-Martin Gropius Krankenhaus, beendete erfolgreich ihr Studium mit dem Abschluss Bachelor of Business Administration im Gesundheits- und Sozialwesen. Ramona Scholz,



GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit
Ein Unternehmen der Landkreise Barnim und Uckermark und der Stadt Eberswalde

stellvertretende Pflegedienstleiterin im GLG-Krankenhaus Angermünde und hauptamtliche Praxisanleiterin, konnte den Abschluss Master of Science im Pflegemanagement erlangen. Beide Führungskräfte wurden durch die GLG im Rahmen der Weiterbildung gefördert.

Am 1. Oktober starteten 76 neue Auszubildende in den GLG-Einrichtungen die dreijährige Ausbildung zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann. So lauten die neuen Berufsbezeichnungen der Pflegeausbildung, die erstmals nach neuer Gesetzgebung „generalistisch“ strukturiert ist. Damit ist die Zusammenführung verschiedener Zweige der Pflegeausbildung gemeint, womit die gemeinsame Basis der verschiedenen Pflegeberufe verbreitert werden soll, was im Berufsleben eine höhere Flexibilität ermöglicht. Die bisherige Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege wird damit abgelöst.

Neurologische Notfallbehandlung aus einer Hand



Chefarzt Dr. Albert Grüger

Anfang November wurde im GLG Werner Forßmann Klinikum in Eberswalde eine weitere neurologische Station eröffnet.

Der Struktur nach gehört sie zur Klinik für Neurologie des GLG Martin Gropius Krankenhauses, das sich ebenfalls in Eberswalde befindet. Ziel des Schrittes ist die Zusammenführung von Ressourcen mit dem Ziel der „Notfallbehandlung aus einer Hand“.

„Die räumliche Verteilung der Klinik für Neurologie auf zwei GLG-Krankenhäuser hat fachliche und logistische Gründe“, sagt Klinik-Chefarzt Dr. Albert Grüger. „Durch die Eröffnung der neuen Station wird die moderne neurologische Notfallversorgung ausgebaut.“

Im GLG Werner Forßmann Klinikum befindet sich bereits die Schlaganfallspezialstation

Stroke Unit, die ebenfalls zur Klinik für Neurologie gehört. Hier können Patienten bei einem Schlaganfall rund um die Uhr sofort und umfassend medizinisch versorgt werden. Dies geschieht weit über die Region hinaus auch in telemedizinischer Kooperation der Neurologen mit weiteren Krankenhausstandorten. Was an Diagnose- und medizinischen Interventionsmöglichkeiten dafür notwendig ist, steht im GLG Werner Forßmann Klinikum zur Verfügung. Weitere medizinische Fachabteilungen sind für die interdisziplinäre Behandlung direkt vor Ort.

Ähnlich ist es bei der neuen Station N3. Auch hier soll deren räumliche Nähe zu allen

verfügbaren Kapazitäten des GLG Werner Forßmann Klinikums eine „Notfallbehandlung aus einer Hand“ ermöglichen. Nur dass es dabei nicht um Patienten mit Schlaganfall geht. „Außer Schlaganfällen zählen zum Beispiel auch plötzliche Verwirrheitszustände, akute Kopfschmerzen, Krampfanfälle und andere plötzlich auftretende Beschwerden verschiedenster Ursache zu den neurologischen Notfällen“, erklärt Dr. Albert Grüger. „Sie werden im Notfallzentrum des GLG Werner Forßmann Klinikums aufgenommen und gelangen von dort direkt auf die neue Station.“

Diese hat die ehemaligen Räumlichkeiten der nephro-

logischen Station 11 des Hauses bezogen und verfügt über 16 Betten. Die Station ist mit allen neurologisch wichtigen Untersuchungs- und Behandlungsverfahren sowie allen notwendigen, an Diagnostik und Therapie beteiligten fachlichen Kompetenzen ausgestattet: Ultraschall der hirnversorgenden Schlagadern, Nerven und Muskeln, elektrophysiologische Untersuchungsmöglichkeiten von Muskeln, Nerven, Rückenmark und Gehirn, EEG, Physio-, Ergotherapie, Logopädie, Psychologie, Sozialarbeit, neurologische Fachpflege. Die oberärztliche Leitung hat Facharzt Vasilis Kola.

Aktueller GLG-Gesundheitstipp

Zentrum für Multiple Sklerose am GLG-Martin Gropius Krankenhaus
Auf der Internetseite der GLG unter: www.glg-gesundheit.de

ANZEIGE



WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH

Wir engagieren uns für Ihr Zuhause

www.whg-ebw.de



WHG & THINKFARM EBERSWALDE kooperieren

Es war schon ein beachtliches Tempo, was WHG & Thinkfarm zusammengeführt hat.

Von Mai bis September – mittendrin in der Corona-Pandemie mit all seinen Einschränkungen – vom Kennenlernen, der Idee einer Zusammenarbeit, die gemeinsame Vision, Menschen in der Stadt für nachhaltiges nachbarschaftliches Miteinander auf sozialen und gesellschaftlichen Ebenen zum Mitmachen zu gewinnen und natürlich diese Liebe und die Begeisterung in Eberswalde zu wirken, zu gestalten und zu entwickeln, fasst zusammen, warum es jetzt eine Kooperation zwischen WHG & Thinkfarm gibt.

Und es ist nicht nur das Coworking¹.

Seit dem 1. Juni 2020 ist die Thinkfarm auf fast 600 m² im Medienhaus präsent. Hinter der Thinkfarm stehen Madlen Haney, Ingo Frost und Sven Gumbrecht, die mit ihrem Konzept, Kreative in die Stadt zu holen, die hier aus Kunst, Kultur, Medien, Wirtschaft zusammenkommen um zu arbeiten, erfolgreich sind.

Die WHG wird dieses zukunftsorientierte Projekt der Innovation zur regionalen und überregionalen Stadtentwicklung Eberswalde unterstützen, um die gemeinschaftlichen Interessen „Wohnen, Leben, Arbeiten & Gestalten, Mitwirken & Mitmachen“ an diesem Standort für Menschen aller Generationen und Herkunft einen Wirkungskreis für nachbarschaftliche, ökologische, regionale und wirtschaftliche Synergien des Zusammenkommens und Zusammenarbeitens im aktiven kommunikativen Austausch interessenübergreifend zu fördern.

Dies entspricht der WHG Strategie, soziale Verantwortung für die Region zu übernehmen und durch aktives Handeln unsere Stadt zu gestalten und zu prägen. Die WHG ist in vielen Bereichen des wirtschaftlichen & gesellschaftlichen Lebens

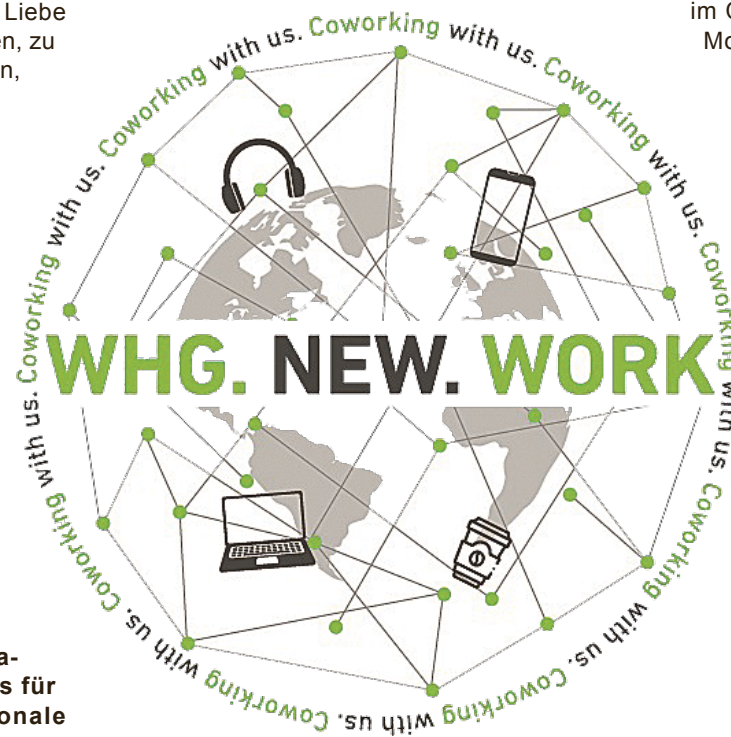
ein wichtiger Teil unserer Stadt, die wir durch Zusammenarbeit mit Partnern aus unterschiedlichen Branchen stetig weiterentwickeln.

Die Thinkfarm wird an diesem Standort eine Konzeption umsetzen für Veranstaltungen, Workshops und Seminare rund ums Wohnen & Leben

Schwerpunkt ortsunabhängiges Arbeiten ist längst erprobt und steigend nachgefragt. Im Fokus stehen dabei regionale Unternehmen, Selbstständige, Schüler, Studenten und Freiberufler sowie die Förderung eines fachbereichs- und branchenübergreifenden Austausches, um wirtschaftliche und nachhaltige Synergien der Stadtentwicklung zu ermöglichen. So könnte auch der Austausch im Coworking umgesetzt werden, wenn sich das Modell des mobilen flexiblen Arbeitens auch bei Ämtern und Behörden stärker durchsetzt und deren Mitarbeitende das Angebot im Coworking nutzen.

Die WHG wird ab 2021 von der Thinkfarm darin unterstützt, den unternehmerischen Prozess des mobilen und ortsunabhängigen Arbeitens in einem Coworking Space für Mitarbeitende der WHG zu begleiten.

Die WHG wird einen eigenen WHG Coworking Place in der Thinkfarm gestalten und entwickeln, um die WHG Mitarbeitenden zum ortunabhängigen flexiblen mobilen Arbeiten im fachlichen Austausch mit anderen Unternehmen, Freiberuflern zu motivieren. Auch können dann flexiblere Beratungen und Meetings und temporäre Büronutzung u.a. für Projektpartner der WHG variabel angeboten und genutzt werden.



Folgen Sie uns auf Social Media



[whg.eberswalde](https://www.instagram.com/whg.eberswalde)



WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH

¹ Coworking bezeichnet die Zusammenarbeit zwischen FreiberuflerInnen, Organisationen und Unternehmen. Dabei handelt es sich um einen neuen Arbeitsstil in einer innovativen Umgebung mit gemeinsam genutzten Arbeitsräumen der flexibler ist als traditionelle Büroumgebungen.



WHG-HAVARIE-NUMMER

 **03334 25 270**

Mo-Fr ab 15 Uhr

an Wochenenden und Feiertagen rund um die Uhr

Ihr Draht zur Wohnung bei der WHG

 **03334 30 20**

 **vermietung@whg-ebw.de**

Naturschutzpreis 2020

2020 steckte noch in den Anfängen als zum zweiten Mal in Folge der WHG Naturschutzpreis Natur. Bewusst ausgelobt wurde. Dann grätschte Corona dazwischen und die Welt stand still. Umso mehr freuen wir uns, dass sich trotz alledem unsere Mieterinnen und Mieter mit Projekten und Beiträgen am Naturschutzpreis beteiligt haben.

Einsendeschluss war der 30. April 2020.

Über die Preisvergabe hat am 27. Juli 2020 eine hochkarätige Fachjury aus regionaler Politik, Wissenschaft, Immobilienwirtschaft und dem Mieterbeirat entschieden.

Die Jury hat entschieden, das ausgelobte Preisgeld von 750 € für den Naturschutzpreis 2020 auf insgesamt 1000 € anzuheben und an mehrere Preisträger zu vergeben.

Wir haben uns entschieden die drei Preisträger jeweils einzeln in ihrem Wirkungskreis auszuzeichnen.

Der 1. Preis dotiert mit 500 € geht an DIE HOFBEGRÜNER.

Tanja Sanders, Sprecherin der HOFBEGRÜNER begeisterte die Jury mit ihrem Mehrgenerationen-



beitrag, der nicht nur Klein und Groß verbindet, sondern auch Generationen auf vielfältige Weise zusammenführt, um gemeinsam zu gärtnern, miteinander das Zusammenleben zu gestalten, um Umwelt- und Naturschutzprojekte wie das Sammeln des Regenwassers, Bau von Nistkästen & Insektenhotels, Anlegen eines Naschgartens im gegenseitigen Austausch Erlebtes zu teilen und wiederzuentdecken. Der Beitrag fördert das



lebendige & nachbarschaftliche sowie klima- und naturschutzbewusste Miteinander. Das Preisgeld soll für die Anschaffung und das Anlegen einer Kräuterspirale, eines Vogelbades und für Beerensträucher im Hofgarten verwendet werden.

Auf Grund der aktuellen Lage konnte die Preisübergabe nicht in einem feierlichen Rahmen stattfinden.

D1 ist die Mieter- und Hausgemeinschaft, die die Jury mit dem 2. Preis, dotiert mit 300 € für ihren Beitrag „Eine Oase im Stadtzentrum“ ausgezeichnet hat.



Hinter D1 steckt eine sehr engagierte Mietergemeinschaft, die über ihren Gartenzaun hinaus ein ganzes Quartier in einen lebendigen Kiez für ein sozial nachhaltiges Zusammenkommen, Zusammen erleben und zusammen gestalten, verwandelt. Hier wird bewusst, nachhaltig und nachbarschaftlich ein lokales Miteinander für alle Drumherum mit innovativen und kreativen Ideen, Konzepten und Veranstaltungen angeboten, um die Themen zu ökologischen, klimabewussten und gesellschaftlichen Alltagsaufgaben zum Schutz von Umwelt & Natur zum Wohle der Menschen stärker zu fokussieren und sichtbar zu machen.

Im September 2020 wurde der Preis an die Preisträger übergeben.

Der WHG Geschäftsführer Hans-Jürgen Adam hat auch für 2020 einen **Ehrenpreis zum Naturschutzpreis Natur.Bewusst 2020** aufgelegt, über dessen Vergabe die Jury entscheiden konnte. Mit diesem Ehrenpreis, dotiert mit 200 €, hat die Jury den Wettbewerbsbeitrag der Hausgemeinschaft KantQuartier vertreten durch Lutz und Dagmar Grünler und Elfriede und Manfred Seemer: „Fortsetzung der Aufwertung der Gartenfläche im KantQuartier - gemeinsam mit Nachbarn zur Stärkung des nachbarschaftlichen Miteinanders“ ausgezeichnet.

Die Jury hat in dem Beitrag die Komponenten, die für den Naturschutzpreis sprechen wiedergefunden: gemeinsam mit den Nachbarn ehrenamtlich und freiwillig die Wohnumfeldgestaltung im KantQuartier fortsetzen und weiterentwickeln

und damit einen wichtigen Beitrag für Natur, Klima & Umwelt leisten und dabei die Nachbarschaften und das Bewusstsein der Menschen im Quartier für ihr Quartier stärken.

Kürzlich wurde der Preis an die Preisträger von Oliver Lenz, Teamleiter Kundenbetreuung 1 sowie dem zuständigen Kundenbetreuer Oliver Lange im Hofgarten des KantQuartiers übergeben.



Sicher zurück zum Führerschein

Kostenlose Online-Infoveranstaltung

Individuelle Führerscheinberatung
Umfassende MPU-Vorbereitung

Puschkinstraße 13
16225 Eberswalde

www.nord-kurs.de
eberswalde@nord-kurs.de
03334 3868703

Nord-Kurs
TÜV NORD GROUP

Wir kümmern uns.

AWO

Arbeiterwohlfahrt Eberswalde
Frankfurter Allee 24, 16227 Eberswalde

Unverbindliche Wohnungsangebote

2-Zimmer-Wohnung	3-Zimmer Wohnung
Straße	Frankfurter Allee 59, 16227 Eberswalde
Etage	5. OG/mitte
Mietfläche	41,13 m ²
Kaltmiete	210,17 € (zzgl. EBK: 5,00 € = 215,17 €)
zzgl. Betriebskosten	111,06 €
Kaution	nach Vereinbarung
Wärmeversorgung	Fernwärme
Energieausweis	Verbrauchskennwert 73 kWh/(m ² •a)
Baujahr	1982
Ausstattung	gemalert, Aufzug, EBK, Dusche

Melden Sie sich doch einfach bei uns. Wir werden Sie ausführlich beraten.
Unsere Ansprechpartner: Herr Schmidt, Frau Schleinitz
Unsere Sprechzeiten: Dienstag 9.00-12.00 und 13.00-17.00 Uhr, Donnerstag 9.00-12.00 Uhr

Bitte vorher einen Termin für ein persönliches Gespräch vor Ort vereinbaren.

Unsere Kontaktdaten:
Telefon **03334/37604-17** oder **-0**
wohnungsverwaltung@awo-ebw.de
www.awo-eberswalde.de

PÖSCHEL & PARTNER
Bestattungen

Nachf. R.-Christian Peter e.K.

Tag und Nacht
03334 / 25 25 0

Jeannette Klein Mandy Bastian

www.poeschel-partner-bestattungen.de
nur Eberswalder Straße 125, 16227 Eberswalde

Geprüfter MPU-Berater, Demenzberater, Ängste, Zwänge, Autogenes Training

Heilpraktiker für Psychotherapie
(nach dem Heilpraktikergesetz)

Erstgespräch kostenlos

Falk Hinneberg, Oderberger Straße 28
16244 Schorfheide, OT Lichterfelde

Tel. 0176/47844650 www.hinneberg.info

Führerscheinproblem???

Verkehrspsychologische Praxis
Helmuth Thielebeule & Partner
Diplom-Psychologen und Verkehrspsychologen

Telefon: 0172/388 52 15 oder Berlin 030/39 87 55 55
www.Verkehrspsychologie.de

HÖRPARTNER IN EBERSWALDE

Friedrich-Ebert-Str. 2
16225 Eberswalde

Öffnungszeiten:
Mo - Di • 8:30 - 19:00 Uhr
Mi - Do • 8:30 - 17:00 Uhr
Fr • 8:30 - 14:30 Uhr

kostenloses & unverbindliches
Probetragen von Hörgeräten

033 34 / 387 52 45
www.hoerpartner.de

HörPartner DEIN HÖRGERÄT

HÖRPARTNER
1. Platz
IN DER KATEGORIE
HÖRGERÄTEAKUSTIKER
(STATIONÄRER EINZELHANDEL)

TEST TOP SERVICE-QUALITÄT
AUSGABE 3/2020
Konsumentenbefragung
★★★★★ 2020/21

Voraussichtlicher nächster Erscheinungstermin: **23.-26. Dezember 2020**

db
BESTATTUNGSHAUS
— DEUFRAINS —
Ihr Familienbetrieb im Herzen der Stadt
Es ist so viel möglich,
einen guten Abschied
zu gestalten.

Inhaberin Gabriele Haas
03334 - 22 641
Ratzeburgstr. 12 • 16225 Eberswalde
www.deufrains.de

Informationen und Anzeigen

agreement werbeagentur GmbH

Marcus Blanke,
blanke@agreement-berlin.de

Telefon +49 30 97 10 12-12
www.agreement-berlin.de

Impressum

Stadt Eberswalde

Herausgeber: Stadt Eberswalde, Der Bürgermeister (V.i.S.d.P.), Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, Telefon: 03334/64512, Fax: 03334/64519, Internet: www.eberswalde.de, E-Mail: pressestelle@eberswalde.de, Verantwortlich: Johan Bodnar, Redaktion: Johan Bodnar, Auflage: 23.000, ISSN 1436-3143
Titelbild: Gewinnermodell des Wettbewerbs zur Neugestaltung des Hortes in der Kyritzer Straße.

Für die namentlich gekennzeichneten Artikel ist der jeweilige Autor, nicht der Herausgeber, verantwortlich. Erscheint bei Bedarf, in der Regel monatlich, ein Rechtsanspruch besteht nicht. Das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde liegt ab dem Erscheinungstag im Rathaus, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, aus. Es ist dort kostenlos erhältlich. Kostenlose Zustellung in alle erreichbaren Eberswalder Haushalte. Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte.
Irrtümer und Terminveränderungen vorbehalten.

Verleger, Anzeigenannahme, Layout: agreement werbeagentur GmbH, Alt-Moabit 62, 10555 Berlin, Telefon: 030/971012-0, E-Mail: info@agreement-berlin.de

Für Anzeigeninhalte sind die Auftraggeber verantwortlich.

Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet Stadtverwaltung Eberswalde, agreement werbeagentur GmbH

Vertrieb: Märkisches Medienhaus

Amtsblatt für die Stadt Eberswalde – Eberswalder Monatsblatt